

# Onlinestudie zu Tierhaltungs- kennzeichen

Ergebnisbericht

---

30. September 2022



# INHALT

Hintergrund und Studiendesign	03
Management Summary	07
Ergebnisse im Detail	10
Fleischkonsum & Einkaufsverhalten	11
Neue Haltungskennzeichnungen	19
Kennzeichnungen Vorstellung vs. Realität	33
Verbesserungen und Wünsche	42
Auswirkung auf das Einkaufsverhalten	49
Touchpoints	52
Anhang und demographische Daten	55
Kontakt	59



# Hintergrund und Studiendesign



# HINTERGRUND

**VIER PFOTEN** wollte mit einer repräsentativen Studie herausfinden:

- ob mit den derzeitig geplanten Tierhaltungskennzeichnungen Transparenz und Aufklärung für Verbraucher:innen gewährleistet ist
- welche Informationen zur Tierhaltung in welcher Form von Konsument:innen gewünscht werden



# Studiendesign I



Repräsentative Online-Befragung mit n= 1.005  
Verbraucher:innen in Deutschland



Zeitraum der Befragung: 15.09.22-21.09.22



Länge der Befragung: 10 Minuten



Dialoggruppe: Repräsentative Verteilung  
hinsichtlich Geschlecht, Bildung, Einkommen,  
Bundesländer, Alter: 18-69 (repräsentative  
Verteilung), Haushaltsführende und – mitführende  
Personen, Kaufen zumindest ab und zu  
Schweinefleisch oder –wurst ein



# Studiendesign II

Struktur der Umfrage:

1. Bestandsaufnahme des aktuellen Fleischkonsums, und der Kaufkriterien
2. Spontane Zuordnung von Haltungskriterien zu den geplanten Kennzeichnungen
3. Vergleich zwischen der tatsächlichen Ausgestaltung der Haltungsformen und den jeweiligen eigenen Annahmen

# Management Summary



# MANAGEMENT SUMMARY

- | Die vorgeschlagenen Bezeichnungen beschreiben die Bedingungen der Tierhaltung nicht trennscharf. Die Bezeichnungen führen zu unreal positiveren Einschätzungen der Tierhaltungssituation
- | Bis auf "Bio" weichen die Erwartungen an die Kennzeichnungen deutlich von der Realität ab. Am stärksten dabei bei „Stall und Platz“ und „Frischlufstall“
- | Für ein Drittel ist es nicht deutlich welche Bezeichnungen für tiergerechte Haltung stehen.
- | Für 30% sind die Unterschiede der Haltungsformen nicht eindeutig.
- | Vielfleischesser neigen zum Verdrängen der Haltungssituation. Die vorgeschlagenen Kennzeichnungen unterstützen diese Tendenz, da sie das Ausmaß der tatsächlichen Haltungsaspekte verschleiern.



# HÄUFIGE FEHLEINSCHÄTZUNGEN



Ein Viertel der Befragten glaubt, dass die Tiere bei dieser Kennzeichnung verpflichtend Einstreu haben, und dass Vollspaltenböden verboten ist



Fälschlicherweise wird ein ausreichendes Platzangebot von 60% der Befragten bei dieser Kennzeichnung erwartet. Die Bezeichnung „Platz“ ist hier für Konsument:innen besonders verwirrend



30% der Befragten glauben, dass die Tiere in einem Frischluftstall die Umwelt sehen können. Auch hier ist die Bezeichnung beschönigend



43% der Befragten vermuten bei dieser Kennzeichnung fälschlicherweise ein Verbot von Vollspaltenböden. 58% erwarten weiche Liegeflächen, obwohl im Stall eine Einstreu nicht gesetzlich vorgeschrieben ist

# Ergebnisse Im Detail



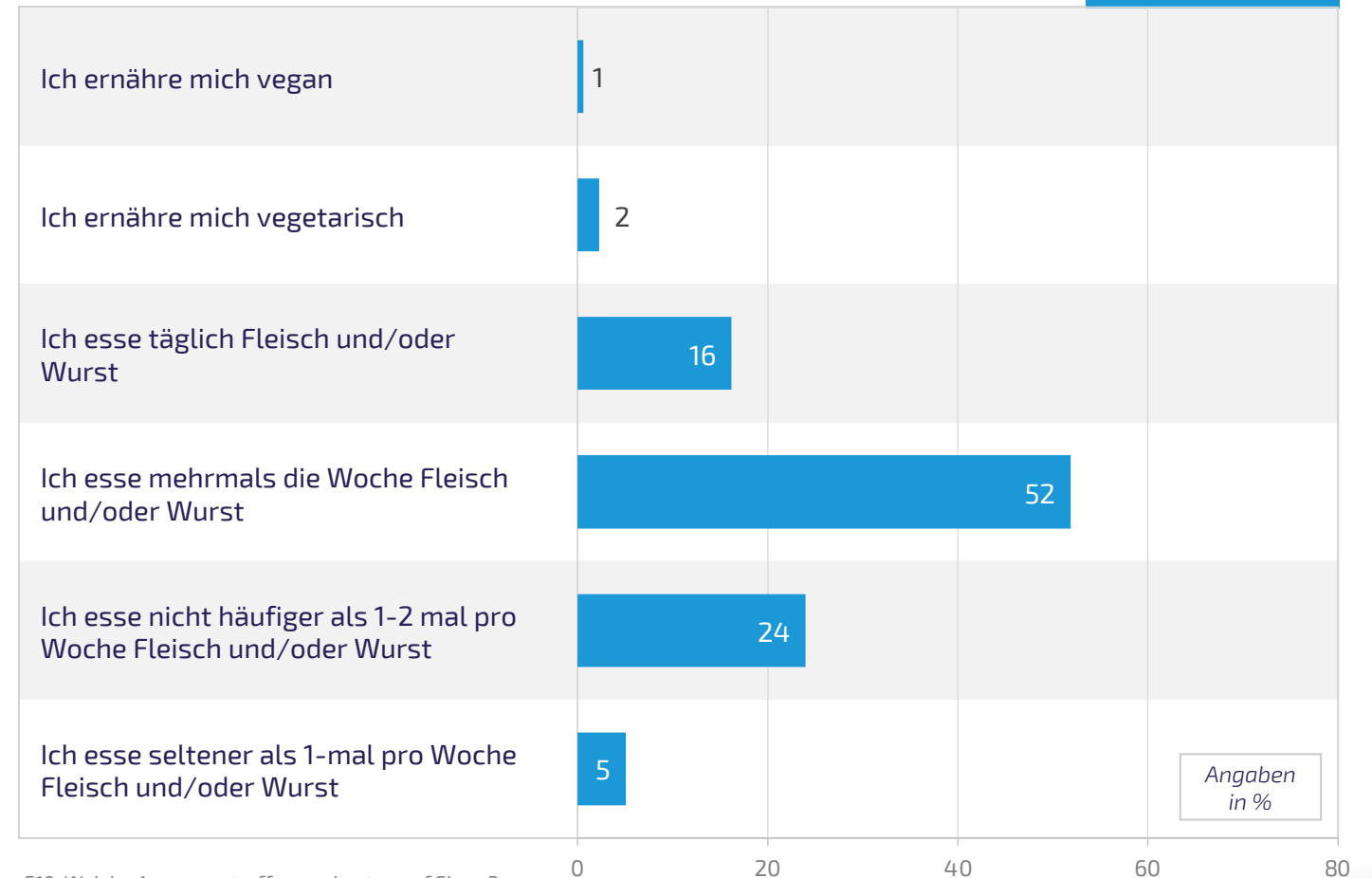
# Fleischkonsum & Einkaufsverhalten





# 68% der Teilnehmenden essen sehr häufig Fleisch- und Wurstwaren. Weitere 24% 1-2 mal pro Woche. Dies entspricht den bundesweiten Trends\*

Gesamt  
n = 1005

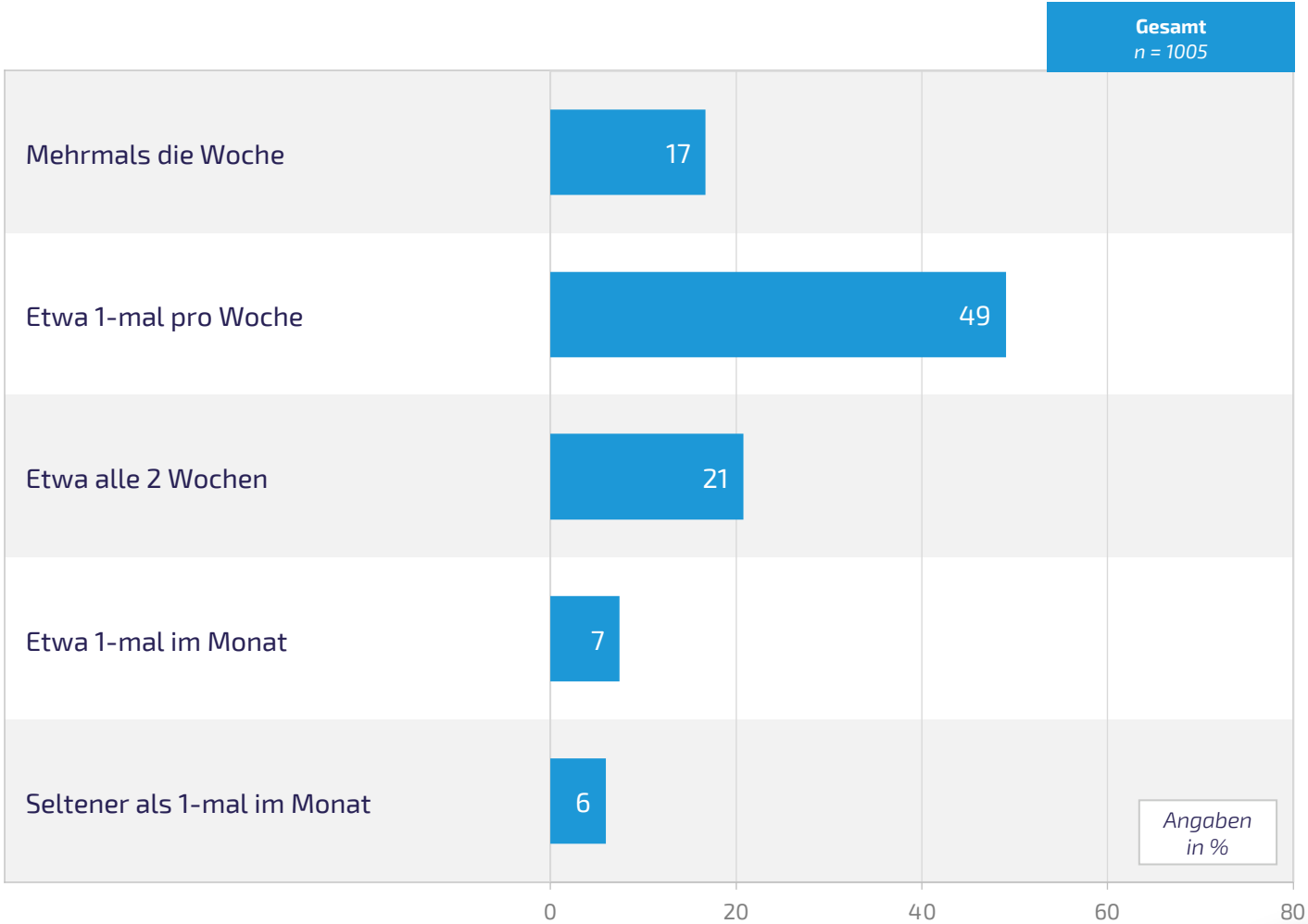


S10. Welche Aussagen treffen am besten auf Sie zu?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

\*Hinweis: Es wurden nur Menschen befragt, die regelmäßig Fleisch/Wurst kaufen, darum ist der Prozentsatz an "Veggies" geringer als im Bevölkerungsschnitt

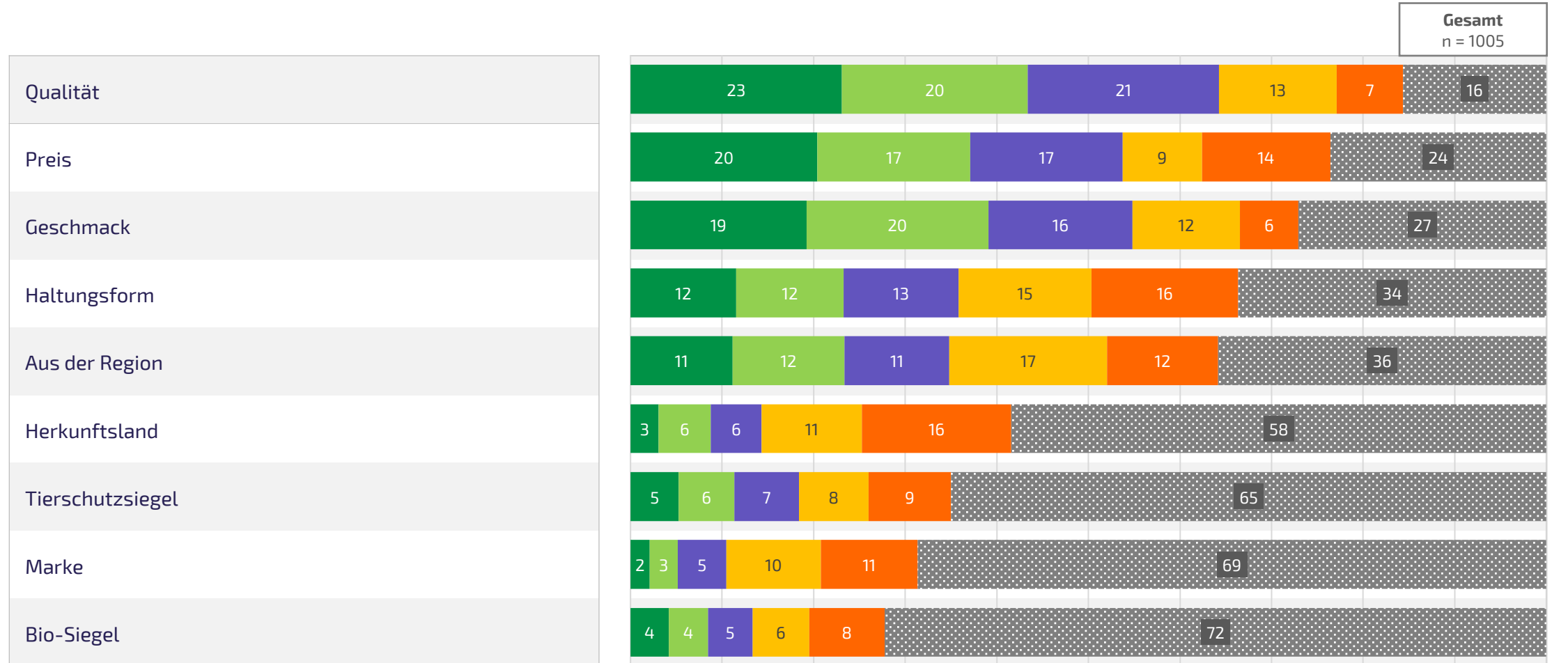


# Die Mehrheit der Befragten kauft mindestens einmal in der Woche Fleisch ein



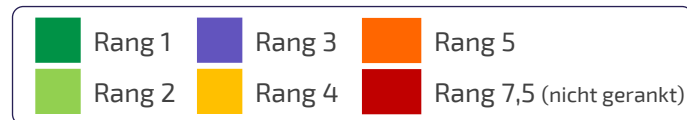
S11: Wie häufig kaufen Sie Schweinefleisch oder -wurstprodukte für sich oder andere Personen ein?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

# Die Haltungsform (derzeitige Kennzeichnung) ist für 37% - nach Qualität, Preis und Geschmack ein besonders wichtiges Kaufkriterium. 18% geben an, das Tierschutzsiegel ein wichtiges Kaufkriterium sind.



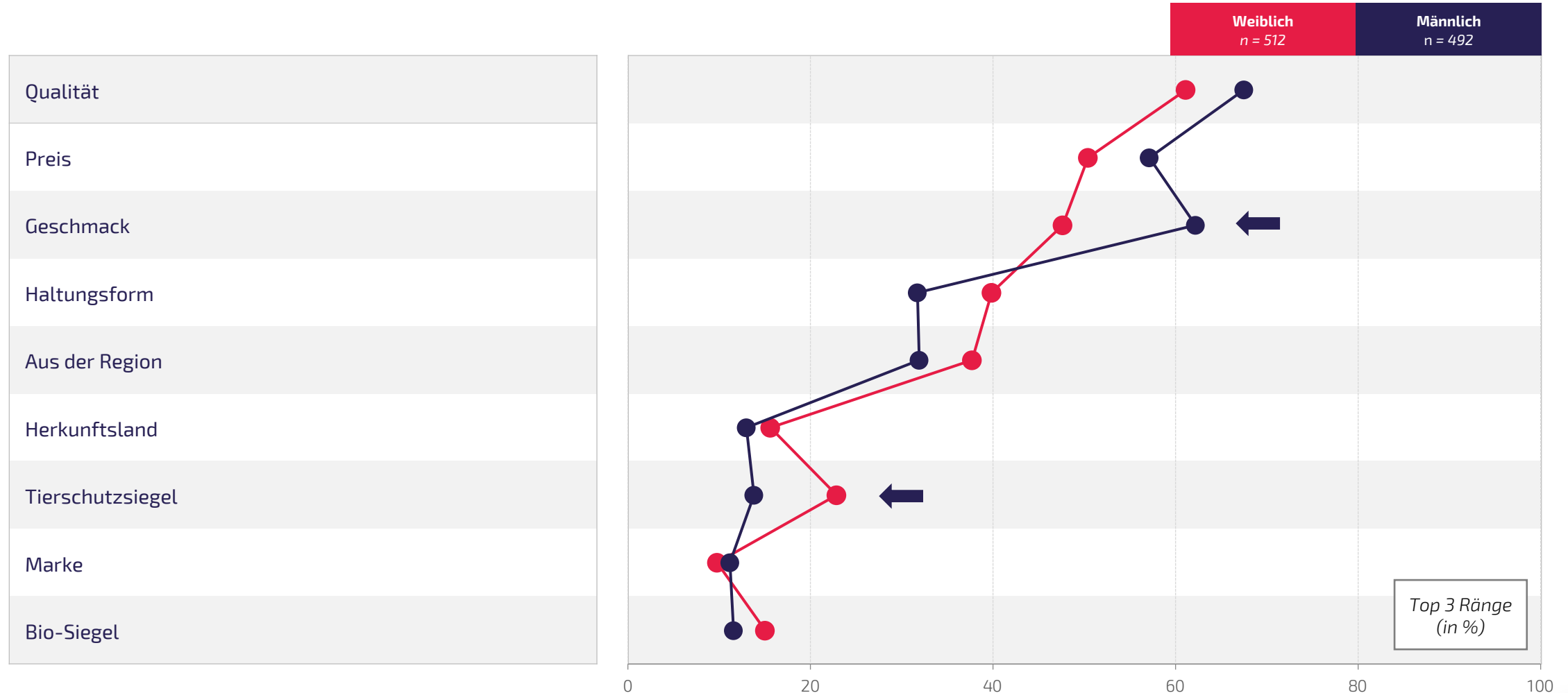
Q1. Worauf achten Sie in Ihrem Alltag bei dem Einkauf von Fleisch- und Wurstprodukten? Bitte bringen Sie die 5 wichtigsten Aspekte in eine Reihenfolge, wobei das Wichtigste auf Platz 1 und das Unwichtigste auf Platz 5 steht.

Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in % / Absteigend sortiert nach Mittelwert „Gesamt“



\*Hinweis: Ein nicht-gerantetes Item bekommt das Gewicht 7,5 zugeschrieben. Dies ist für die Berechnung des Mittelwerts relevant.

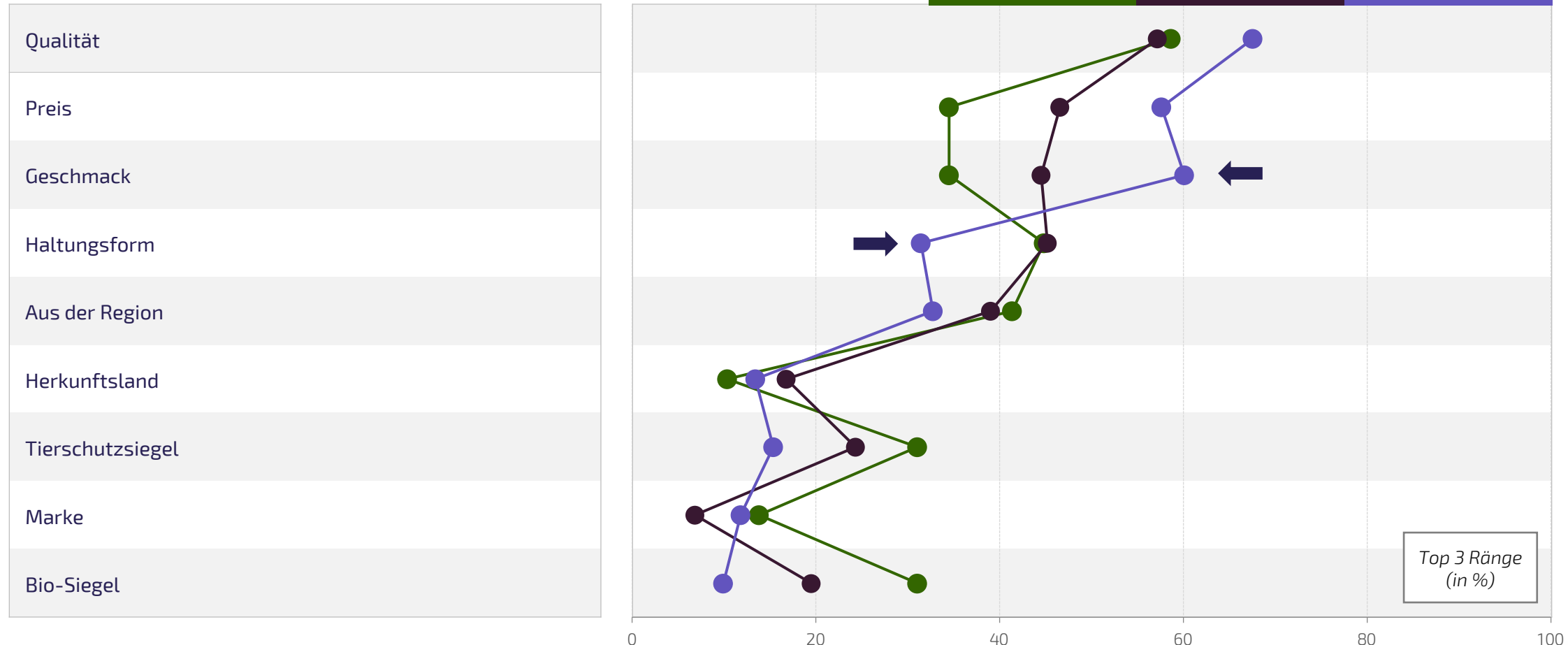
# Männer geben an, beim Einkauf von Fleischprodukten verstärkt auf den Geschmack zu achten, während Frauen im Vergleich stärker auf die Haltungsform, Tiersiegel und die Regionalität achten



Q1. Worauf achten Sie in Ihrem Alltag bei dem Einkauf von Fleisch- und Wurstprodukten?  
 Bitte bringen Sie die 5 wichtigsten Aspekte in eine Reihenfolge, wobei das Wichtigste auf Platz 1 und das Unwichtigste auf Platz 5 steht.  
 Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in % / Absteigend sortiert nach Mittelwert „Gesamt“

\*Hinweis: Ein nicht-geranktes Item bekommt das Gewicht 7,5 zugeschrieben. Dies ist für die Berechnung des Mittelwerts relevant.

# Wer häufig Fleisch konsumiert, achtet weniger auf die Haltungsform (31 zu 45%) als moderatere Fleischesser, gibt aber an mehr auf den Geschmack zu achten



Q1. Worauf achten Sie in Ihrem Alltag bei dem Einkauf von Fleisch- und Wurstprodukten?  
 Bitte bringen Sie die 5 wichtigsten Aspekte in eine Reihenfolge, wobei das Wichtigste auf Platz 1 und das Unwichtigste auf Platz 5 steht.  
 Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in % / Absteigend sortiert nach Mittelwert „Gesamt“

\*Hinweis: Ein nicht-geranktes Item bekommt das Gewicht 7,5 zugeschrieben. Dies ist für die Berechnung des Mittelwerts relevant.





# Jeder 6. fühlt sich unzureichend über die Haltung der Tiere informiert



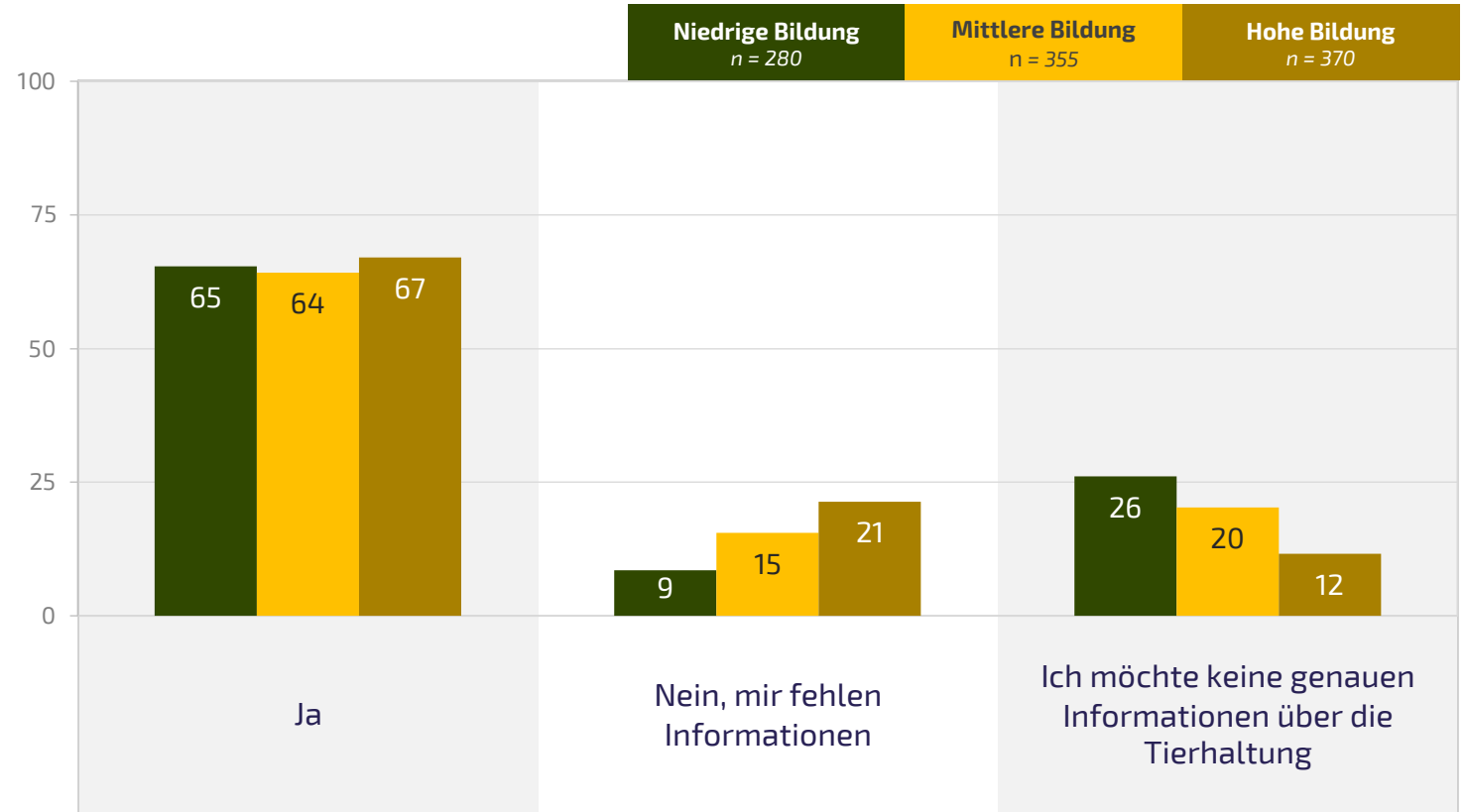
Q2. Fühlen Sie sich beim Einkauf von Fleisch- und Wurstprodukten ausreichend über die Haltung der Tiere informiert?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

Genauere Informationen zu:

- Haltung
- Herkunft
- Schlachtung
- Futter



# Je höher die Bildung, desto eher werden Informationen zur Tierhaltung beim Einkauf vermisst



Q2. Fühlen Sie sich beim Einkauf von Fleisch- und Wurstprodukten ausreichend über die Haltung der Tiere informiert?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

# Neue Haltungs- kennzeichnungen

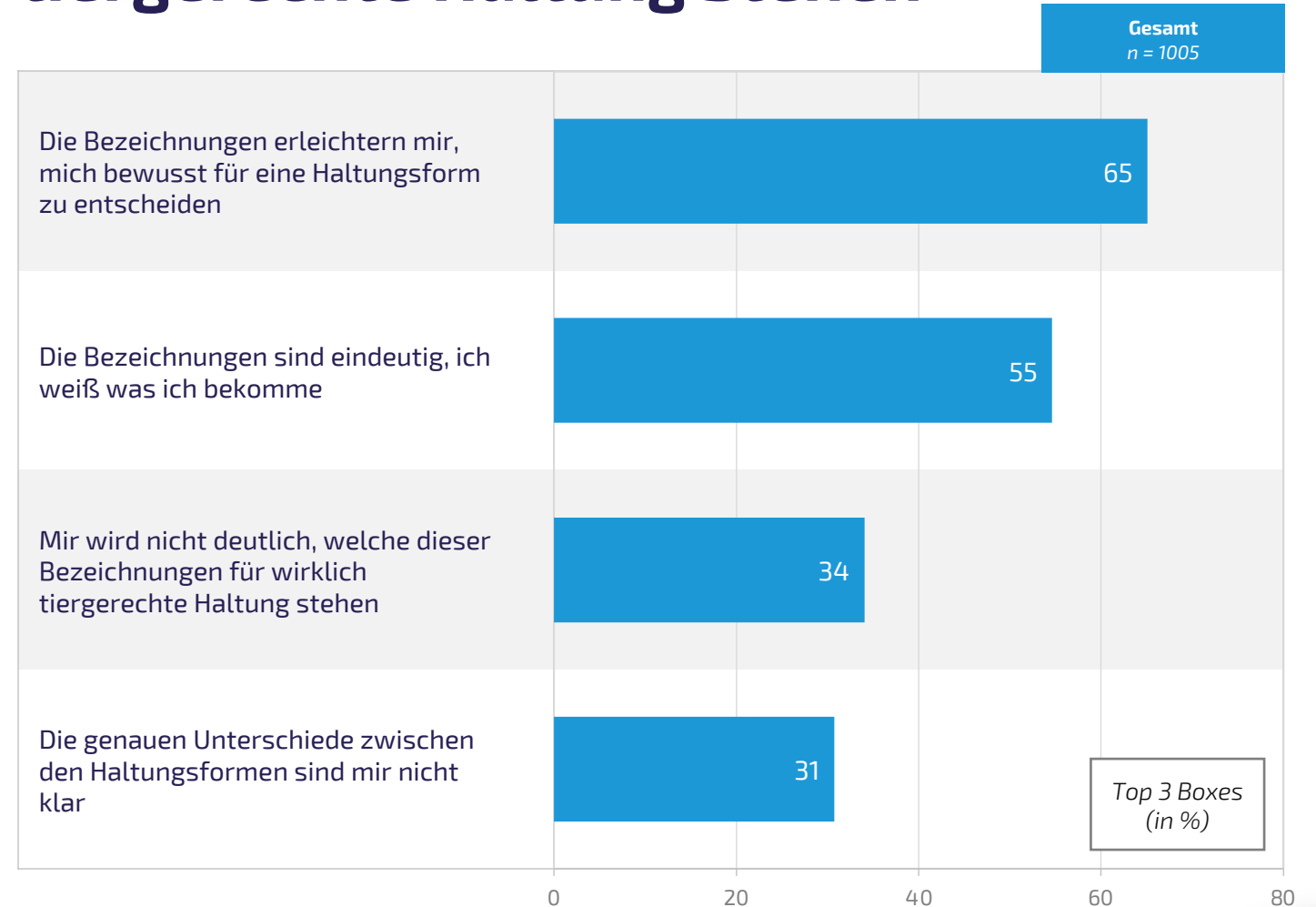


# Überblick: In der Studie verwendete Visuals der neuen Tierhaltungskennzeichnung





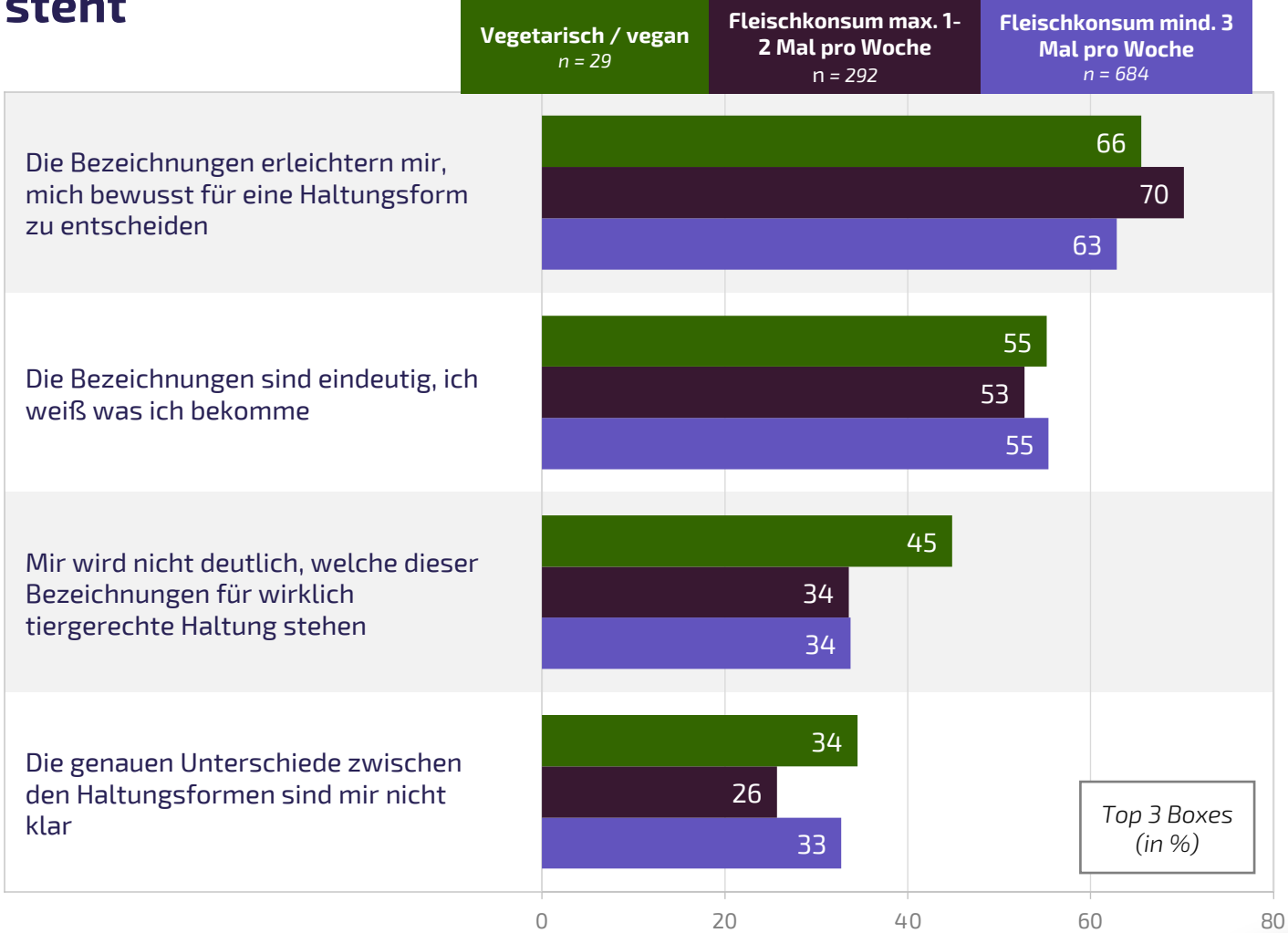
# Für knapp ein Drittel ist es nicht deutlich welche Bezeichnungen für tiergerechte Haltung stehen



Q3. Demnächst soll die Kennzeichnung der Tierhaltungsform gesetzlich vorgeschrieben werden. Es wird über 5 verschiedene Bezeichnungen für Haltungsformen nachgedacht. Diese sind: „Stall“, „Stall und Platz“, „Frischlufstall“, „Auslauf / Freiland“, „Bio“  
Ganz spontan: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezogen auf die 5 Haltungsstufen zu oder nicht zu?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



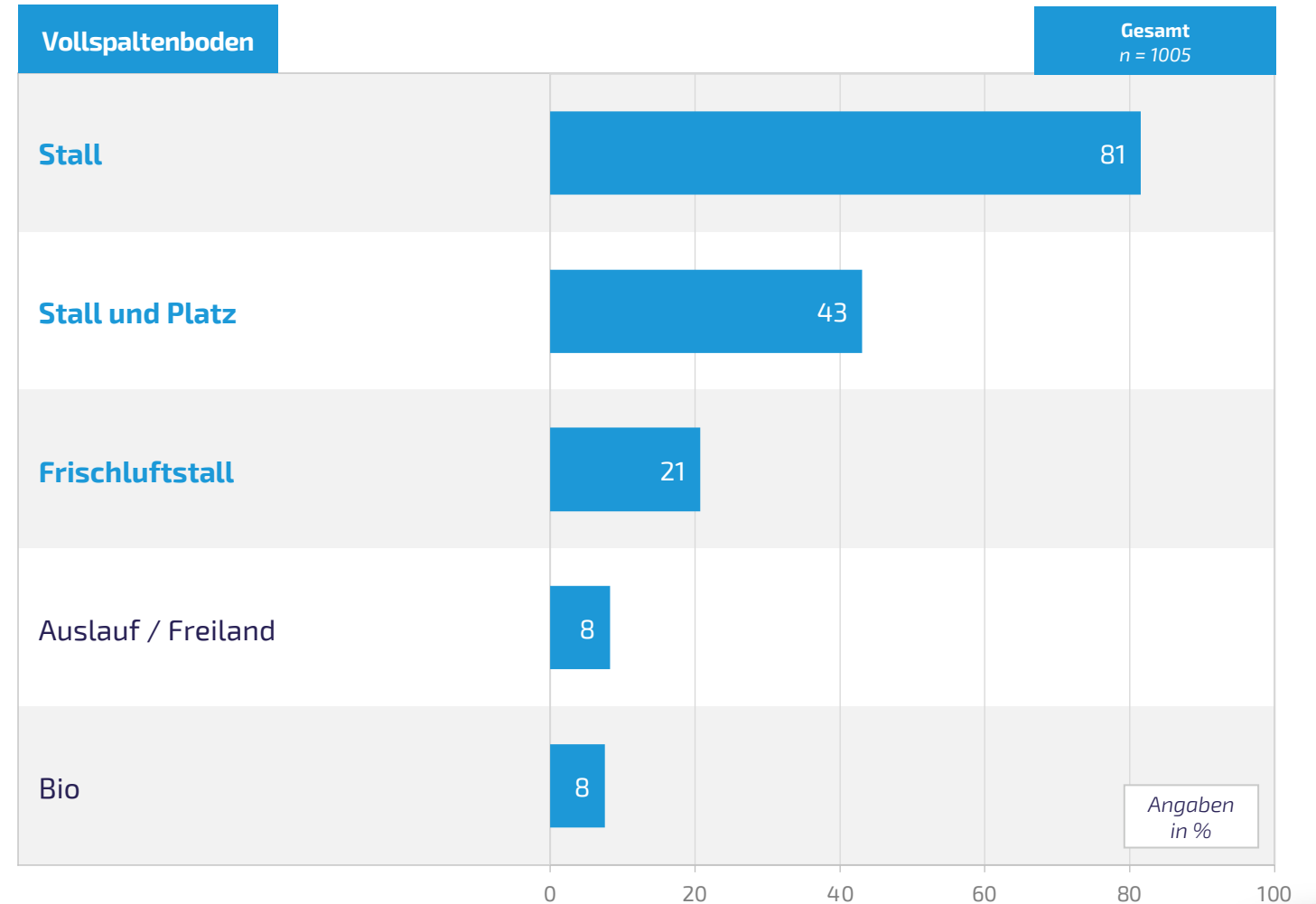
# 1/3 der Vielfleischesser kennt die Unterschiede zwischen den Haltungsformen nicht und 1/3 der Fleischkonsumenten weiß nicht, welche Kennzeichnung für tiergerechte Haltung steht



Q3. Demnächst soll die Kennzeichnung der Tierhaltungsform gesetzlich vorgeschrieben werden. Es wird über 5 verschiedene Bezeichnungen für Haltungsformen nachgedacht. Diese sind: „Stall“, „Stall und Platz“, „Frischlufstall“, „Auslauf / Freiland“, „Bio“  
 Ganz spontan: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezogen auf die 5 Haltungsstufen zu oder nicht zu?  
 Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



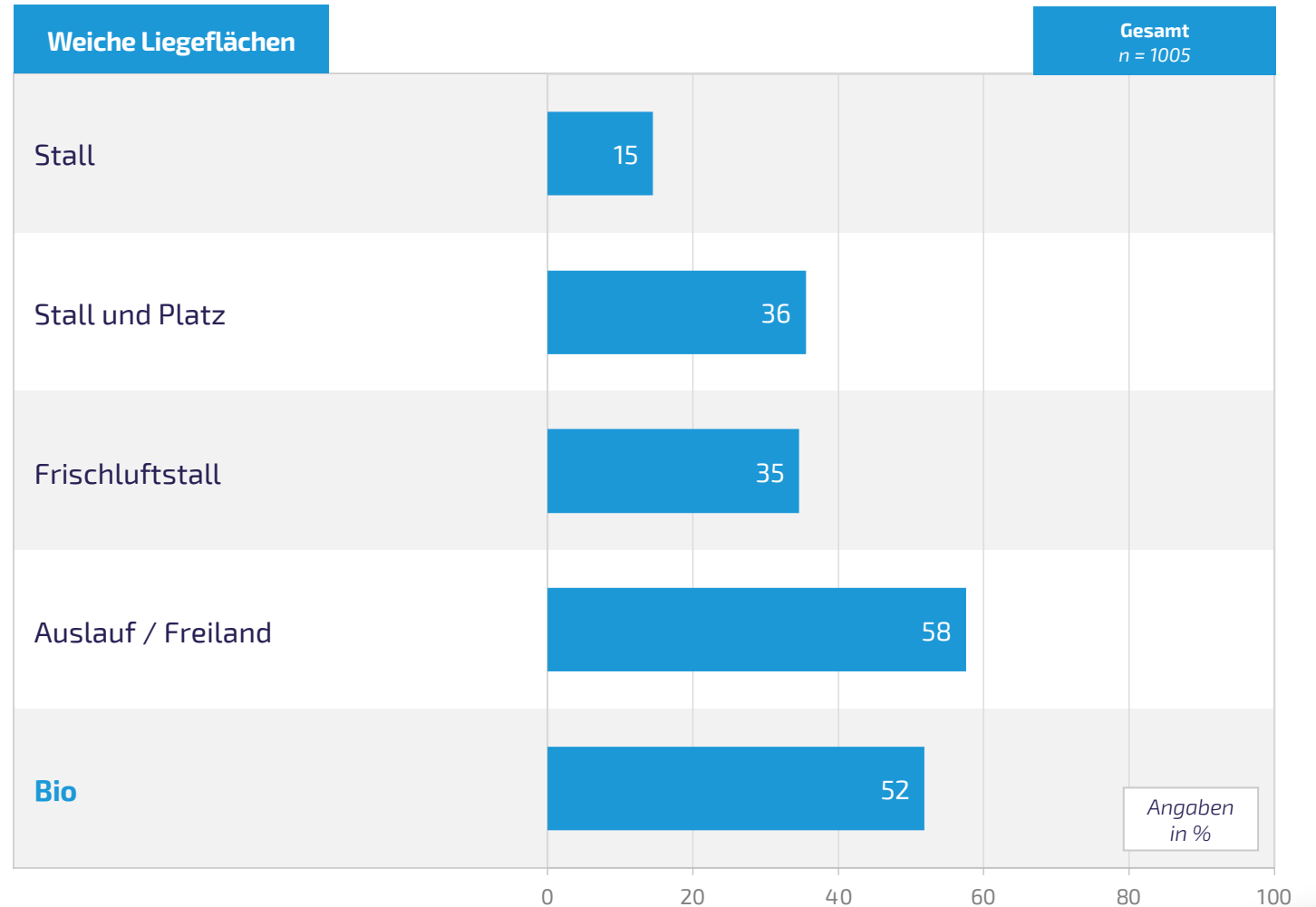
# Vollspaltenböden werden hauptsächlich mit „Stall“ assoziiert, deutlich weniger wird dies anderen Haltungsformen zugeordnet



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



# Nur die Hälfte ordnet „weiche Liegenflächen“ der richtigen Haltungsform zu

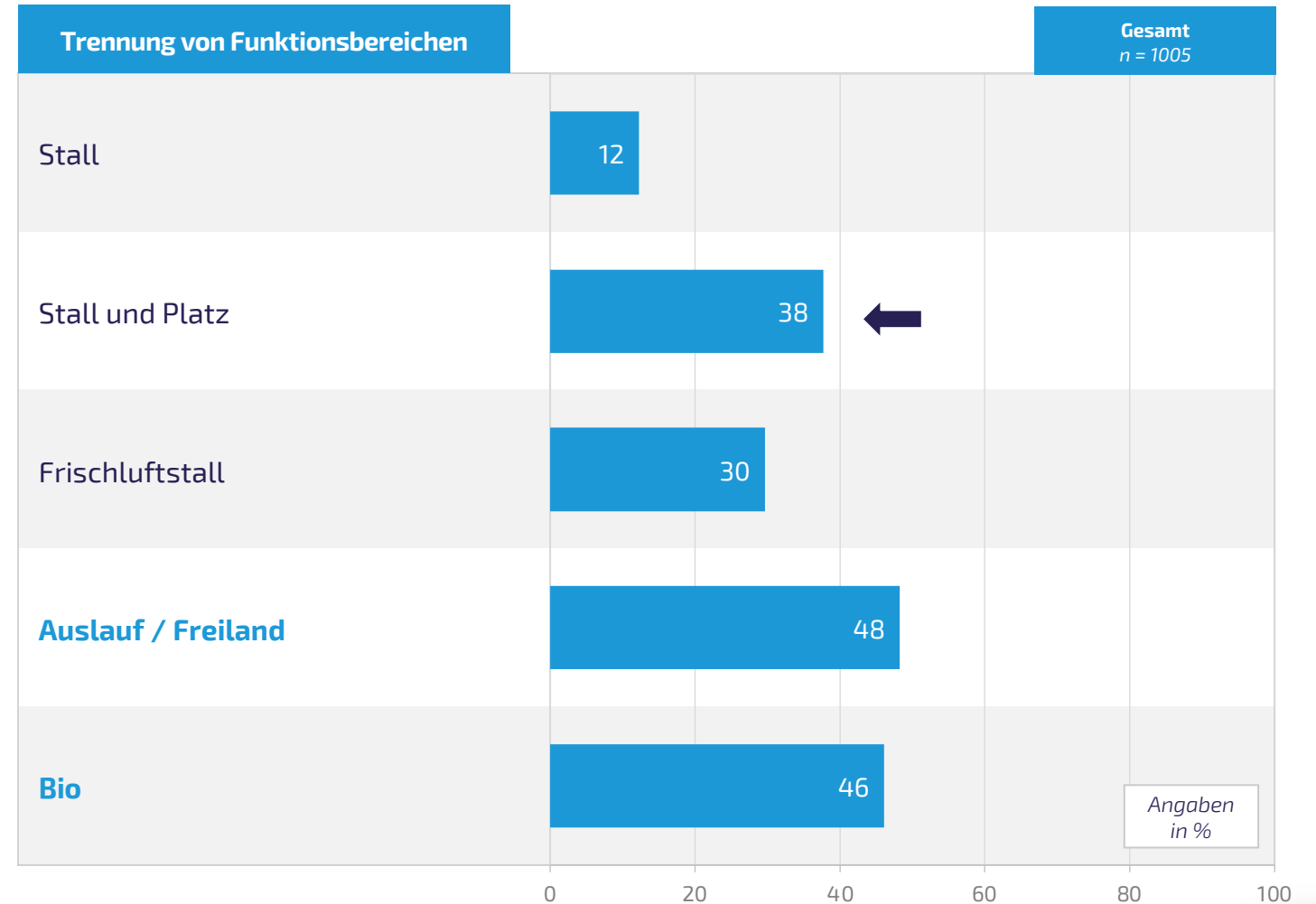


Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %





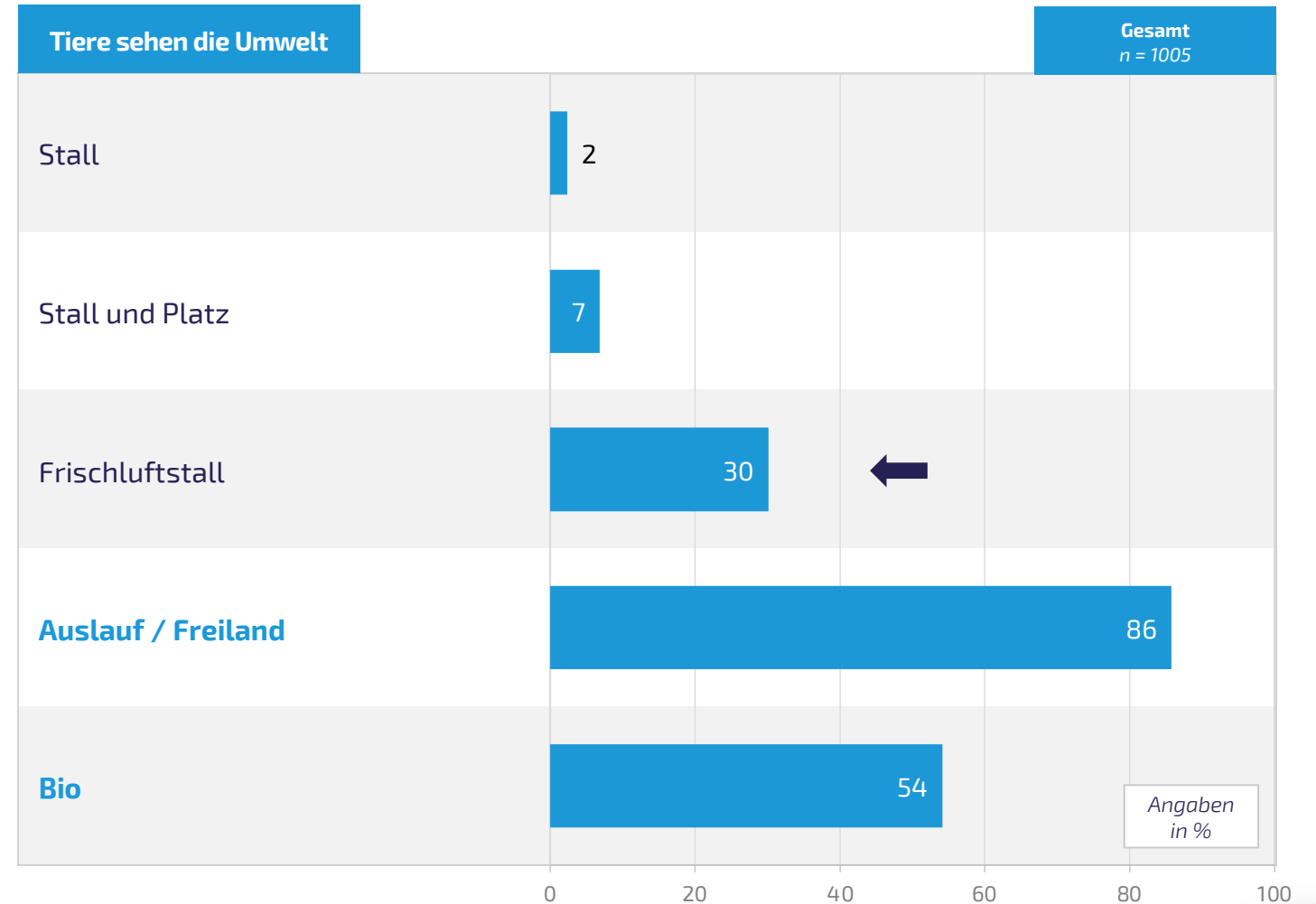
# 38% nehmen fälschlicherweise an, dass es bei “Stall und Platz” eine Trennung von Funktionsbereichen gibt



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



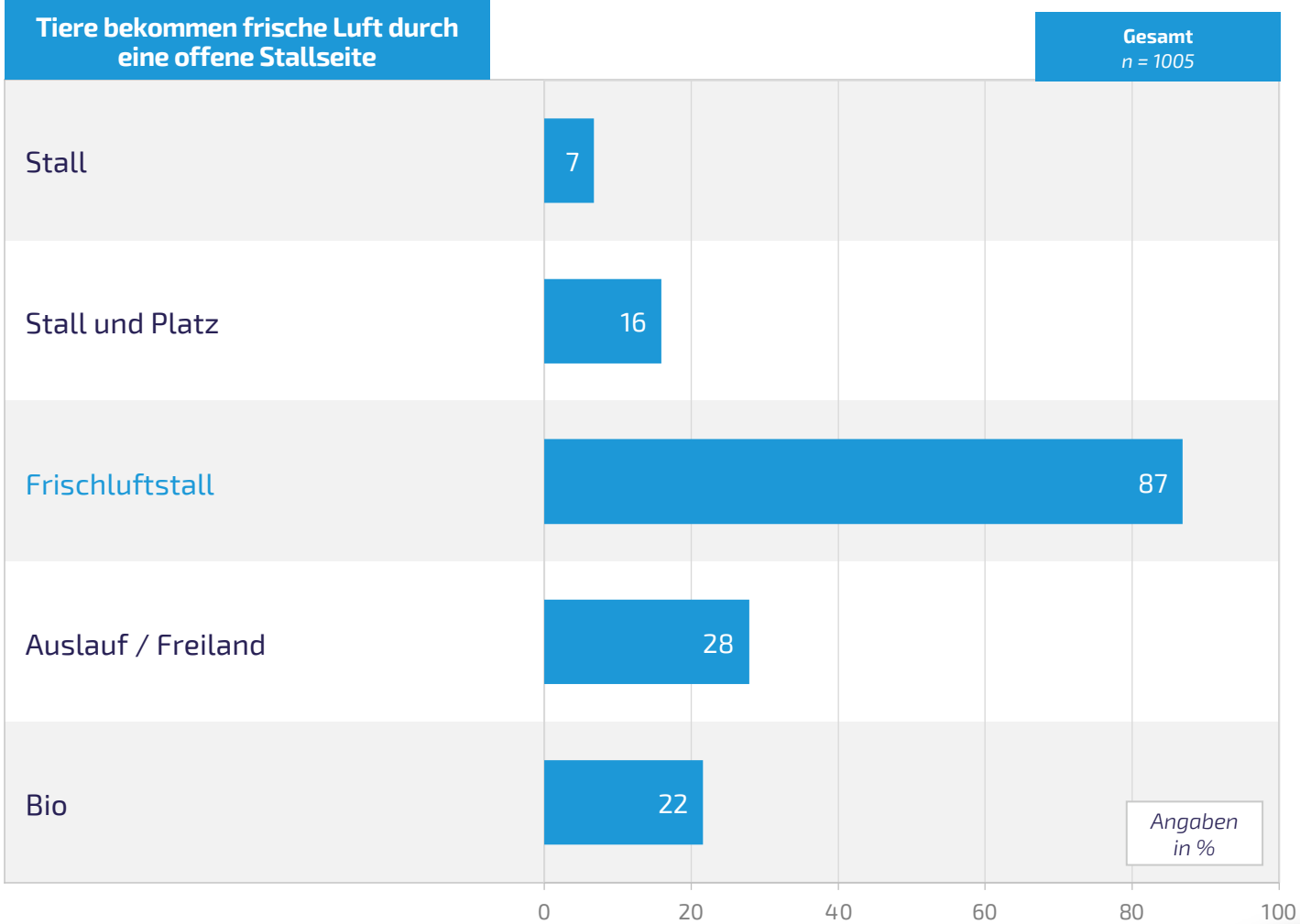
## „Frischlufstall“ ist verwirrend; knapp ein Drittel hält diese Haltungform für besser als sie ist und vermuten fälschlicherweise eine direkte Umweltposition für die Tiere



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



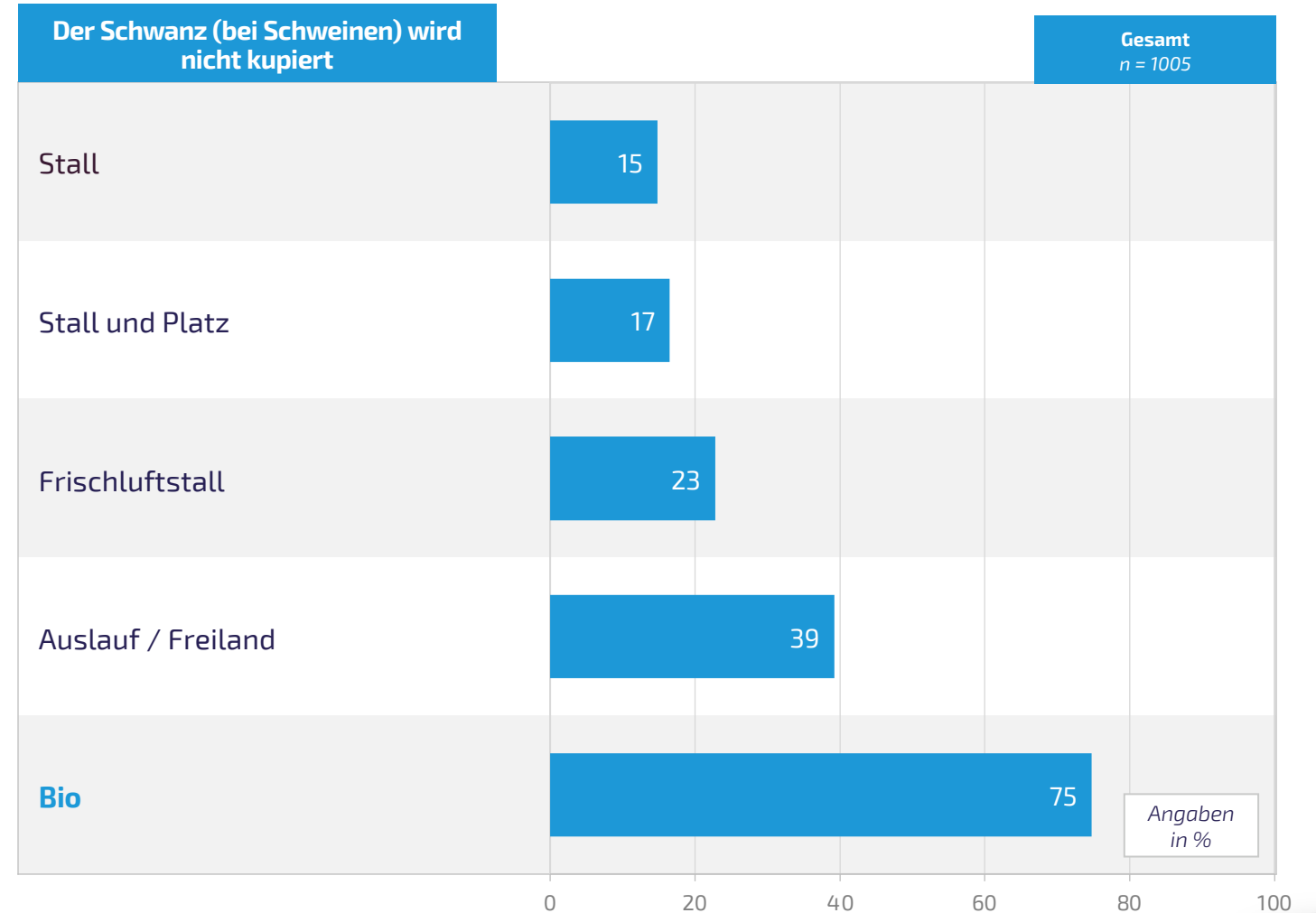
# Jede/r 6te ordnet „Stall und Platz“ Frischluft durch eine offene Stallseite zu



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



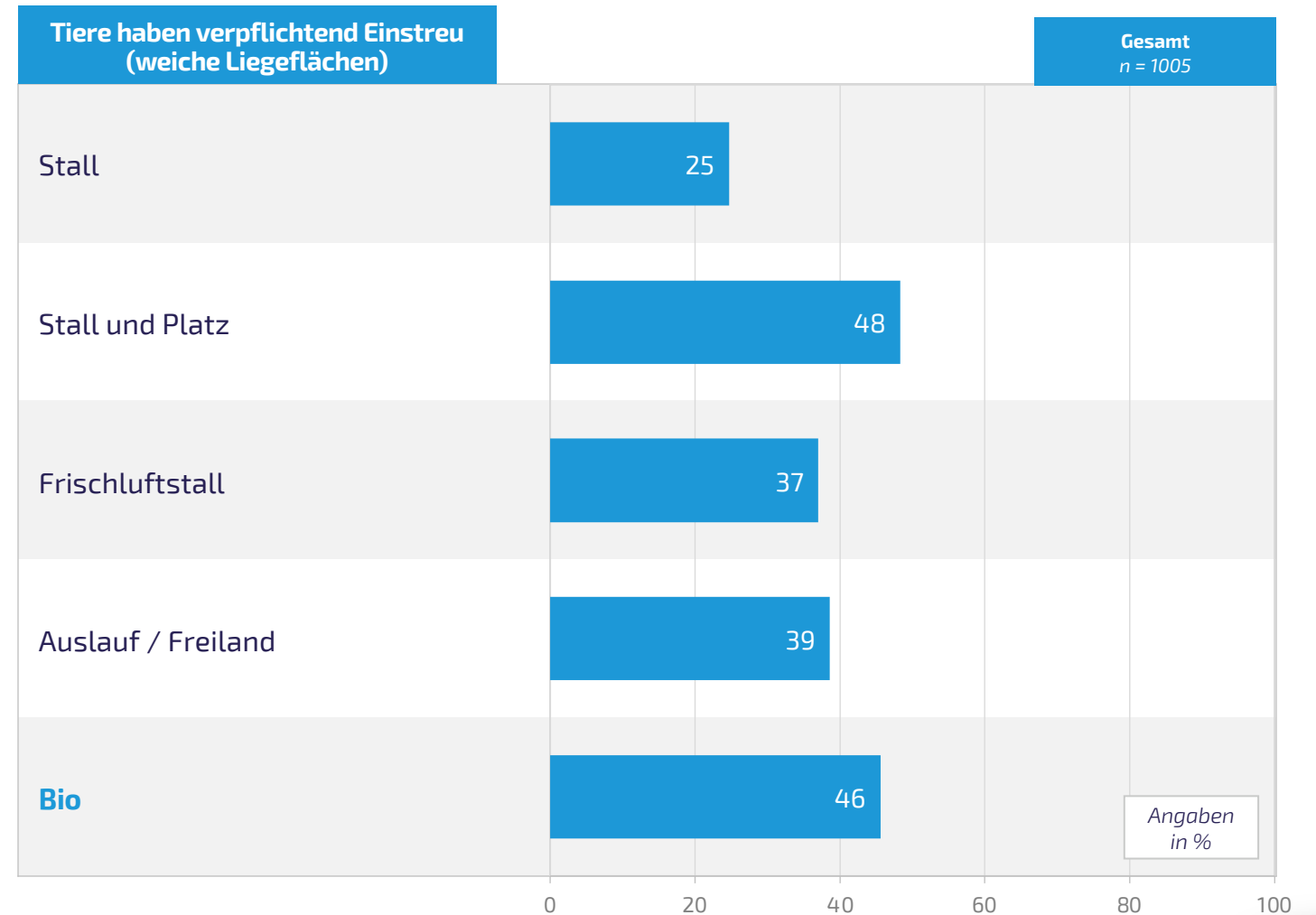
## Bei welchen Haltungsformen kupiert werden darf, wird für viele Verbraucher nicht deutlich. Hier kommt es zu häufigen Fehleinschätzungen



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



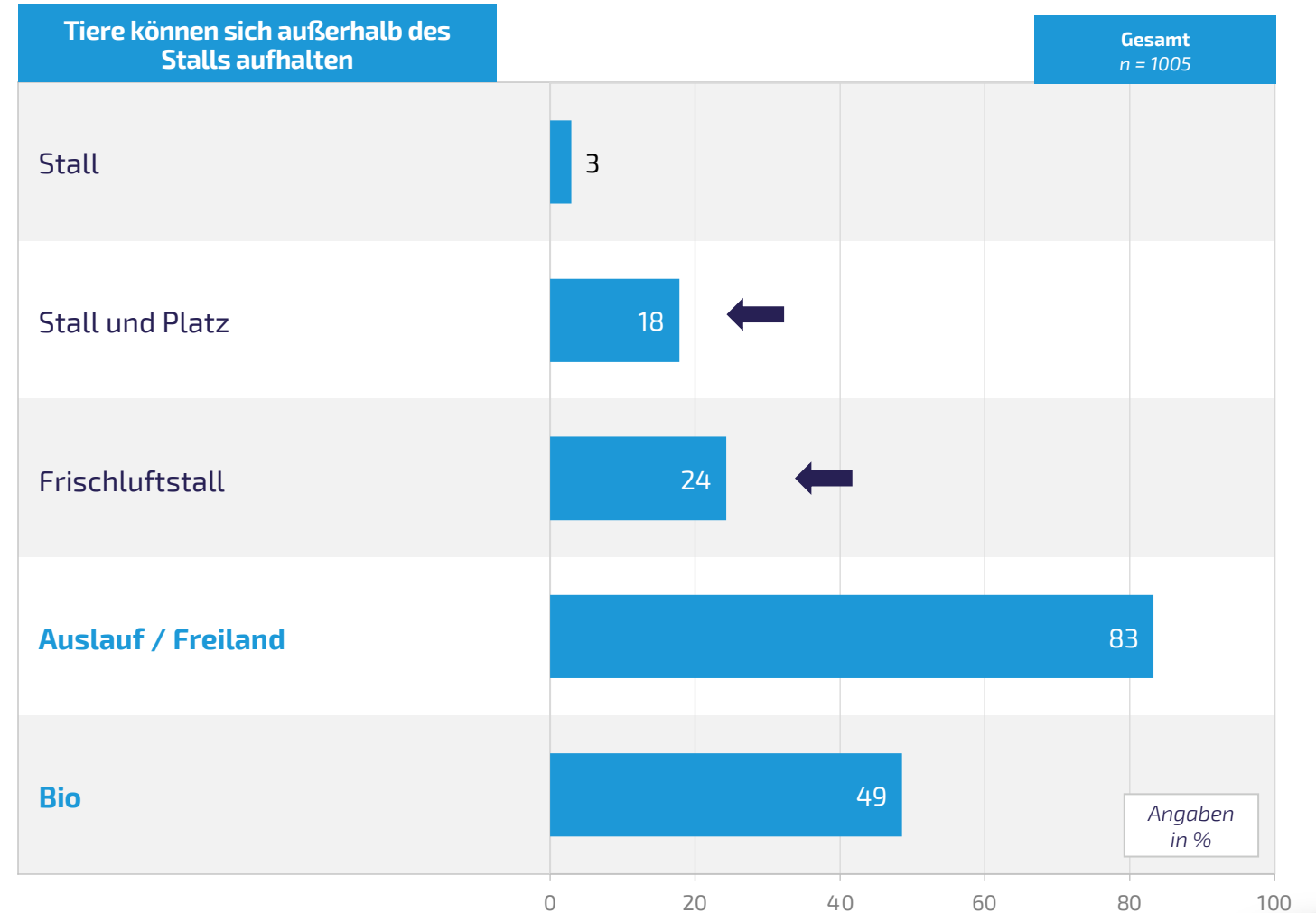
## Verpflichtende Einstreu (weiche Liegeflächen) wird sehr häufig falsch zugeordnet. Knapp 50% vermuten dies z.B. auch für "Stall und Platz"



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



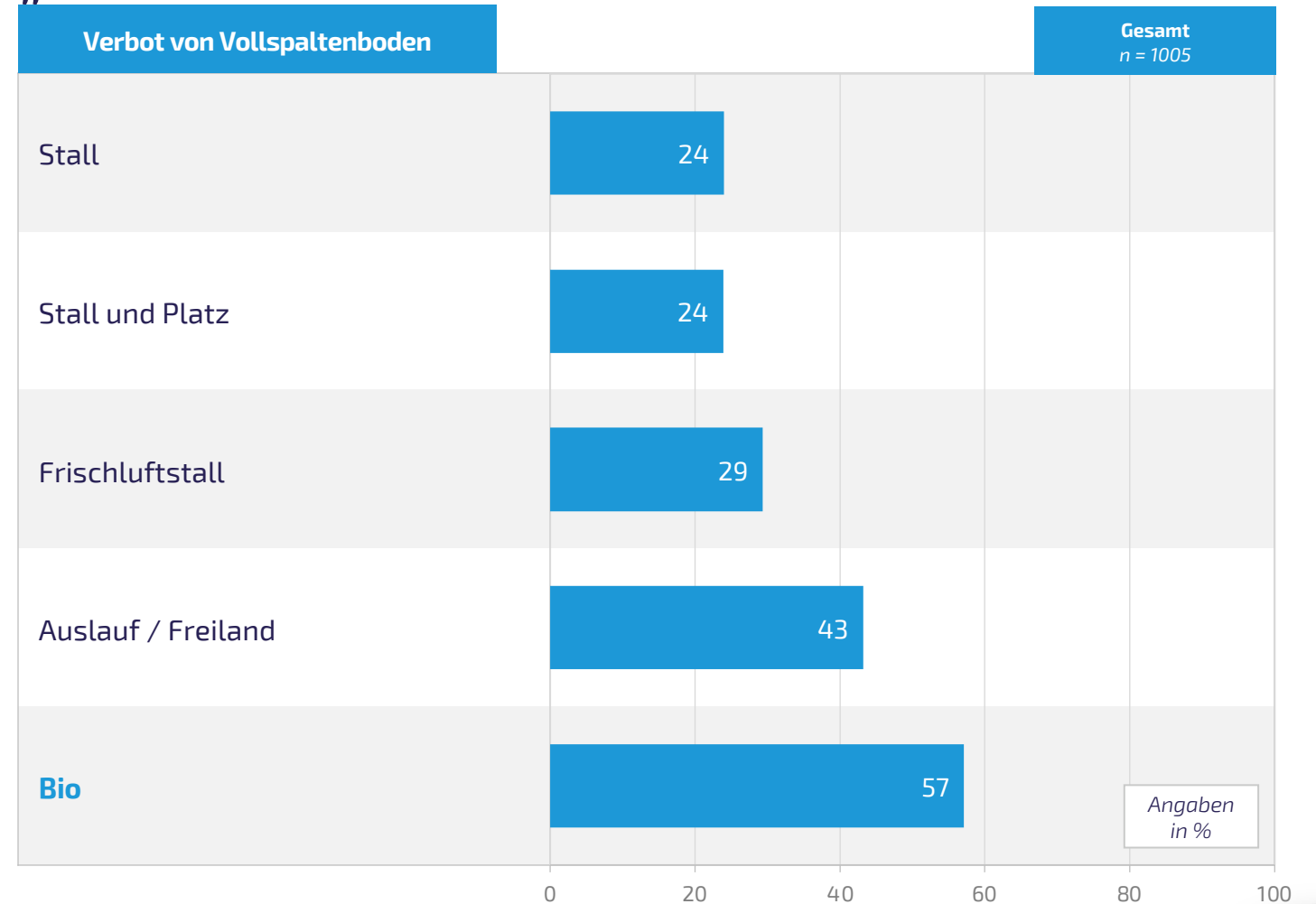
## 24% vermuten, dass Tiere sich bei „Frischlufstall“ im Freien bewegen können, und 18% nehmen dies auch für “Stall und Platz“ an



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



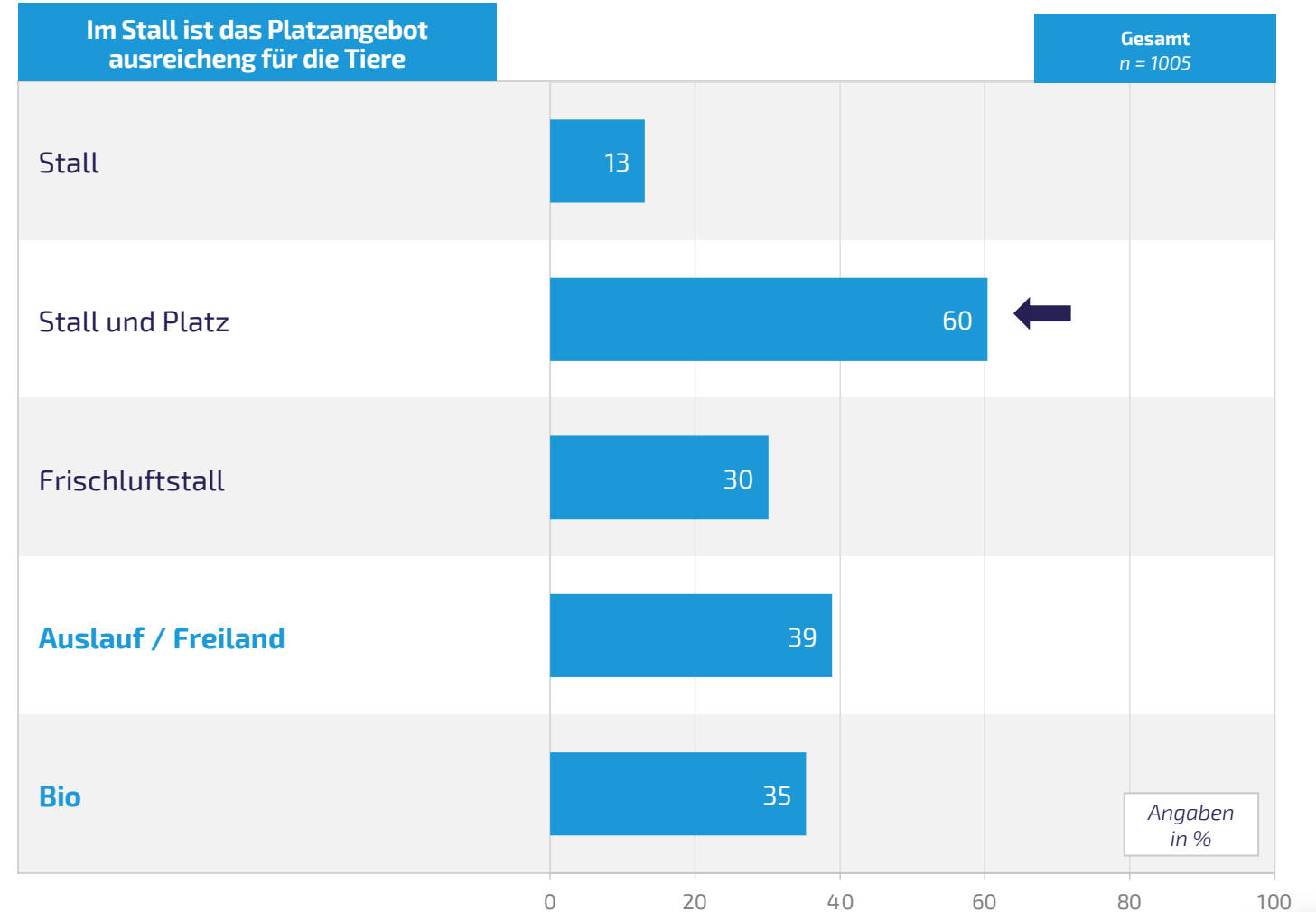
# Ca. 25% vermuten, dass es bei „Stall“ und „Stall und Platz“ keine Vollspaltenböden gibt und ca. 30% vermuten dies auch für den „Frischlufststall“



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



# Ausreichend Platzangebot wird fälschlicherweise am stärksten mit der Kennzeichnung „Stall und Platz“ assoziiert



Q5. Nun möchten wir Ihnen einige Merkmale der Tierhaltung vorstellen. Welche Bedingungen verbinden Sie mit welcher Haltungskennzeichnung? Bitte ordnen Sie die Aussagen der entsprechenden Haltungskennzeichnung per Drag and Drop zu.  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



**Kennzeichnungen  
Vorstellung vs.  
Realität**



# Definitionen der geplanten THK



## Stall

- Die Haltung während der Mast erfolgt nach den niedrigsten erlaubten Standards.
- Die Mindestanforderungen an das Platzangebot richtet sich nach Gewicht des Schweins. Einem 50 bis 110 Kilogramm schweren Schwein in konventioneller Haltung stehen zusammen mindestens 0,75 Quadratmeter Platz zum Liegen, Fressen und für die Toilettenfunktionen zur Verfügung.
- Die Schweine werden in Vollspaltenbuchten gehalten.
- Keine weichen, eingestreute Liegeflächen und kein Platz für die Trennung von Funktionsbereichen (z.B. kein gesonderter Bereich für die Toilettenfunktionen)
- Schweine liegen auf hartem Betonboden.
- Schweine liegen in ihren eigenen Exkrementen, durch die Spalten steigen Abgase der Güllegrube auf, die von den Schweinen eingeatmet werden.
- Schweinen wird der Schwanz kupiert, um zu verhindern, dass die Tiere sich gegenseitig verletzen.
- Schweine sehen nie die Umwelt außerhalb der Buchten/ des Stalls – kennen keinerlei Umweltreize, wie Himmel, Sonne, Wind, Regen, etc.

# Definitionen der geplanten THK



## Stall und Platz

- Den Schweinen steht mindestens 20 Prozent (ca. eineinhalb DIN A4 Blätter) mehr Platz im Vergleich zur Haltungsform Stall zur Verfügung.
- Vollspaltenbuchten sind erlaubt, durch die Spalten steigen Abgase der Güllegrube auf, die von den Schweinen eingeatmet werden.
- Weiche, eingestreute Liegeflächen sind nicht vorgeschrieben.
- Schweine sehen nie die Umwelt außerhalb der Buchten/ des Stalls – kennen keinerlei Umweltreize, wie Himmel, Sonne, Wind, Regen, etc.
- Dem größten Teil der Schweine wird der Schwanz kupiert, damit die Tiere sich nicht gegenseitig verletzen.

# Definitionen der geplanten THK



## Frischluftstall

- Den Schweinen stehen mindestens 46 Prozent mehr Platz im Vergleich zur Haltungsform Stall zur Verfügung.
- Vollspaltenbuchten sind erlaubt.
- Weiche Liegeflächen und Einstreu sind nicht verpflichtend.
- Schweine bekommen frische Luft durch eine offene Stallfront, haben aber keinen Auslauf ins Freiland. Ob sie Umweltreize von außerhalb des Stalls wahrnehmen können, wie z.B. Himmel, Sonne, Wind, Regen, etc. hängt von der individuellen Stallgestaltung ab. Ist jedoch keine Pflicht.

# Definitionen der geplanten THK



## Auslauf/Freiland

- Den Schweinen steht mindestens 86 Prozent mehr Platz im Vergleich zur Halteform Stall zur Verfügung.
- Den Schweinen steht ganztägig, mindestens jedoch acht Stunden pro Tag, ein Auslauf zur Verfügung bzw. sie werden in diesem Zeitraum im Freien ohne festes Stallgebäude gehalten.
- Tiere können frische Luft bekommen und Umweltreize (Himmel, Sonne, Wind, Regen, etc.) wahrnehmen.
- Vollspaltenbuchten sind erlaubt.
- Einstreu ist nicht vorgeschrieben.

# Definitionen der geplanten THK

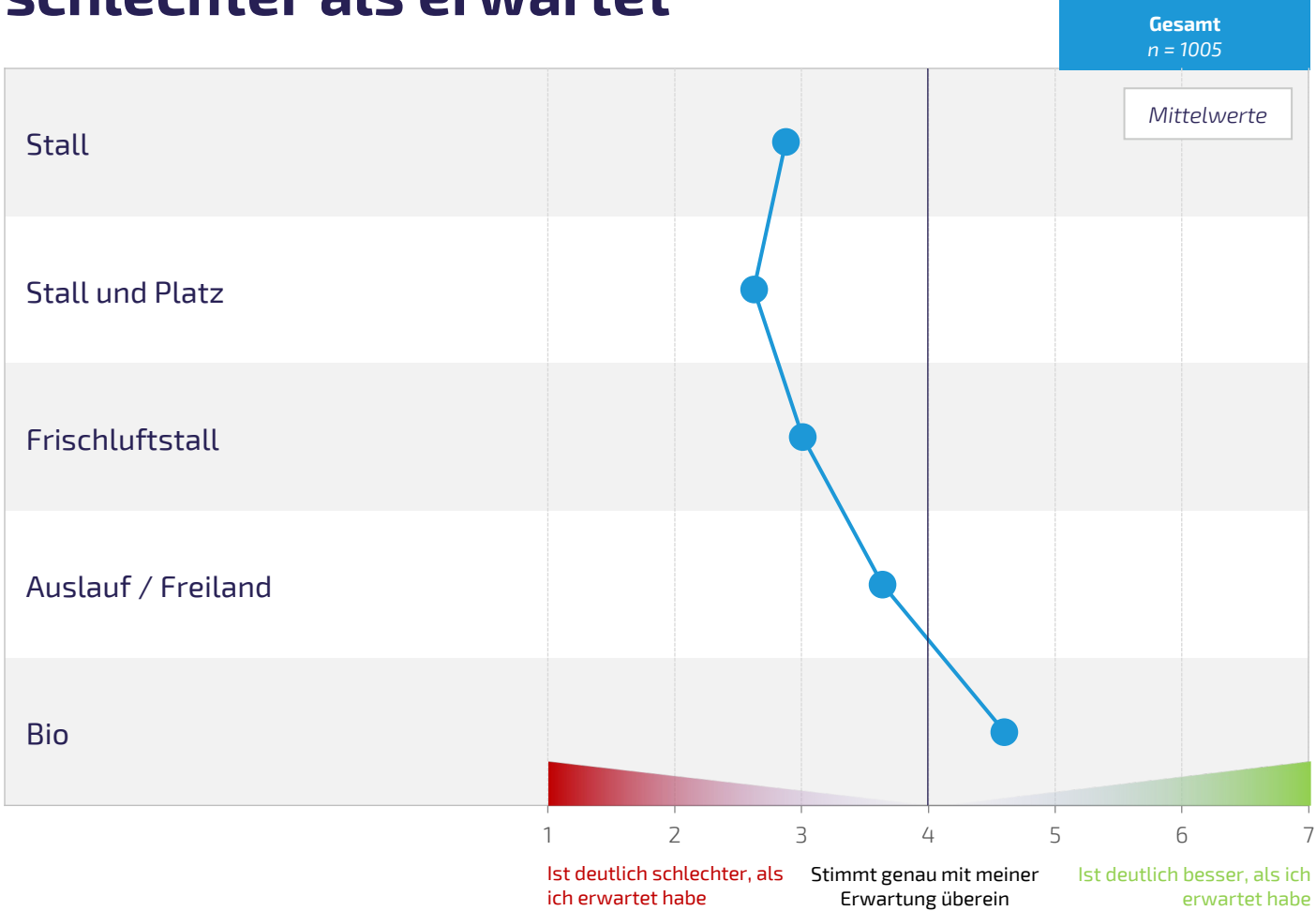


## Bio

- Die Schweine haben 53% mehr Platz als in der Stufe Auslauf/ Freiland, 1,5 mal (ca. 155 %) mehr Platz als in der Stufe Stall + Platz, sowie 207% (mehr als doppelt so viel) Platz wie in der Stufe "Stall".
- Die Lebensmittel wurden nach den Anforderungen der EU-Ökoverordnung (EU) 2018/848 erzeugt. Das bedeutet für die Tiere eine größere Auslauffläche und mehr Platz im Stall gegenüber den anderen Haltungsformen.
- Verbot von Vollspaltenbuchten
- Einstreu verpflichtend vorgeschrieben.
- Tiere haben einen doppelt so großen Auslauf wie in der Haltungsform Auslauf/Freiland, von dem nur die Hälfte überdacht sein darf. Die Schweine können Umweltreize wahrnehmen.
- Das Schweinefutter muss zu 100% Bio sein, d.h. gentechnikfrei und ohne chemisch synthetische Pestizide sowie ohne mineralische Düngemittel angebaut sein.



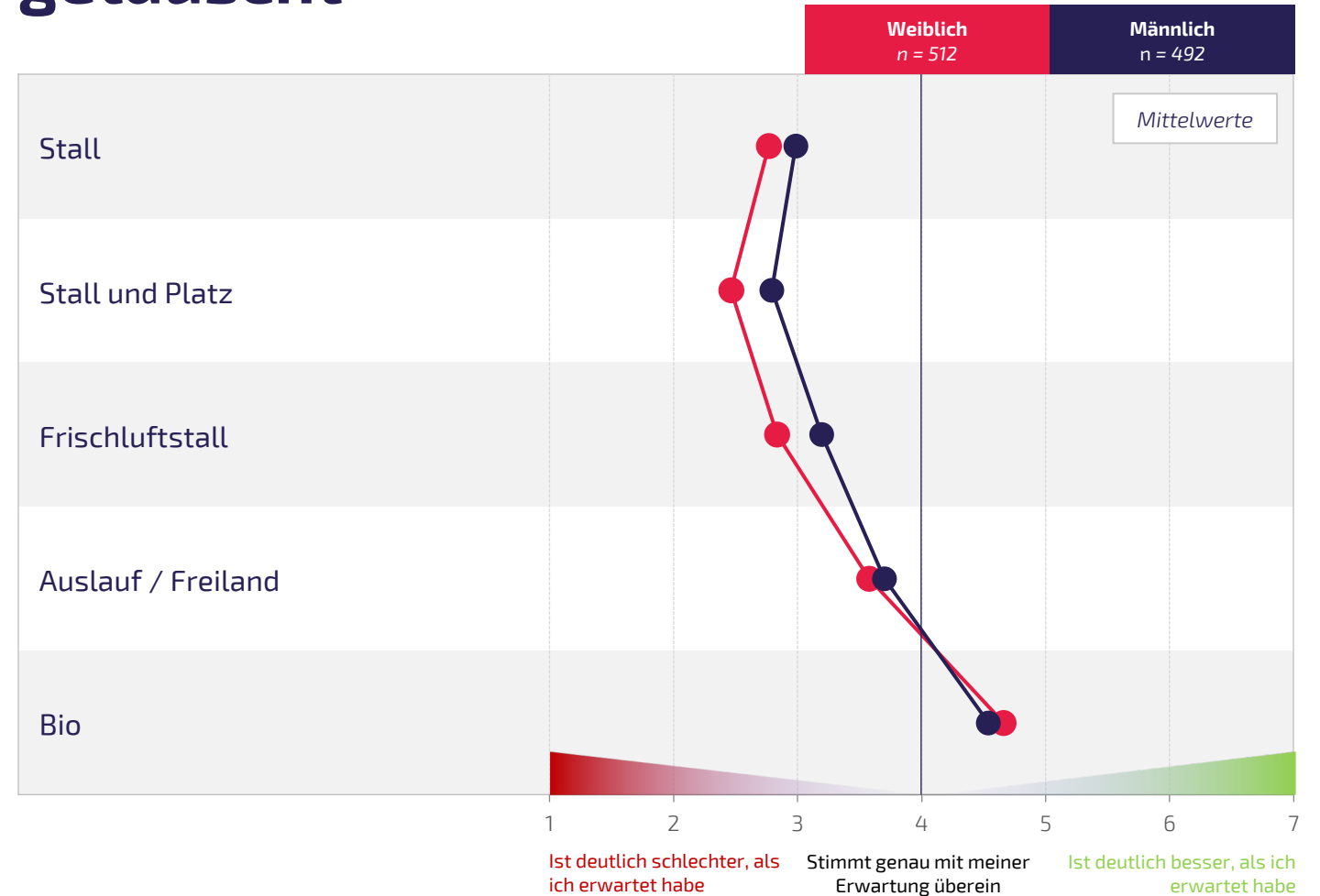
# Nur die Kennzeichnung „Bio“ stimmt mit der Erwartung überein. Die restlichen Haltungformen sind teilweise deutlich schlechter als erwartet



Q6. Wenn Sie nun nochmal daran denken, was Sie spontan über die Haltungsform [...] gedacht haben: Wie stark passt diese Definition zu dem, was Sie sich vorgestellt haben? Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



# Beide Geschlechter haben sich in ähnlichem Maß über die Haltungsformen getäuscht

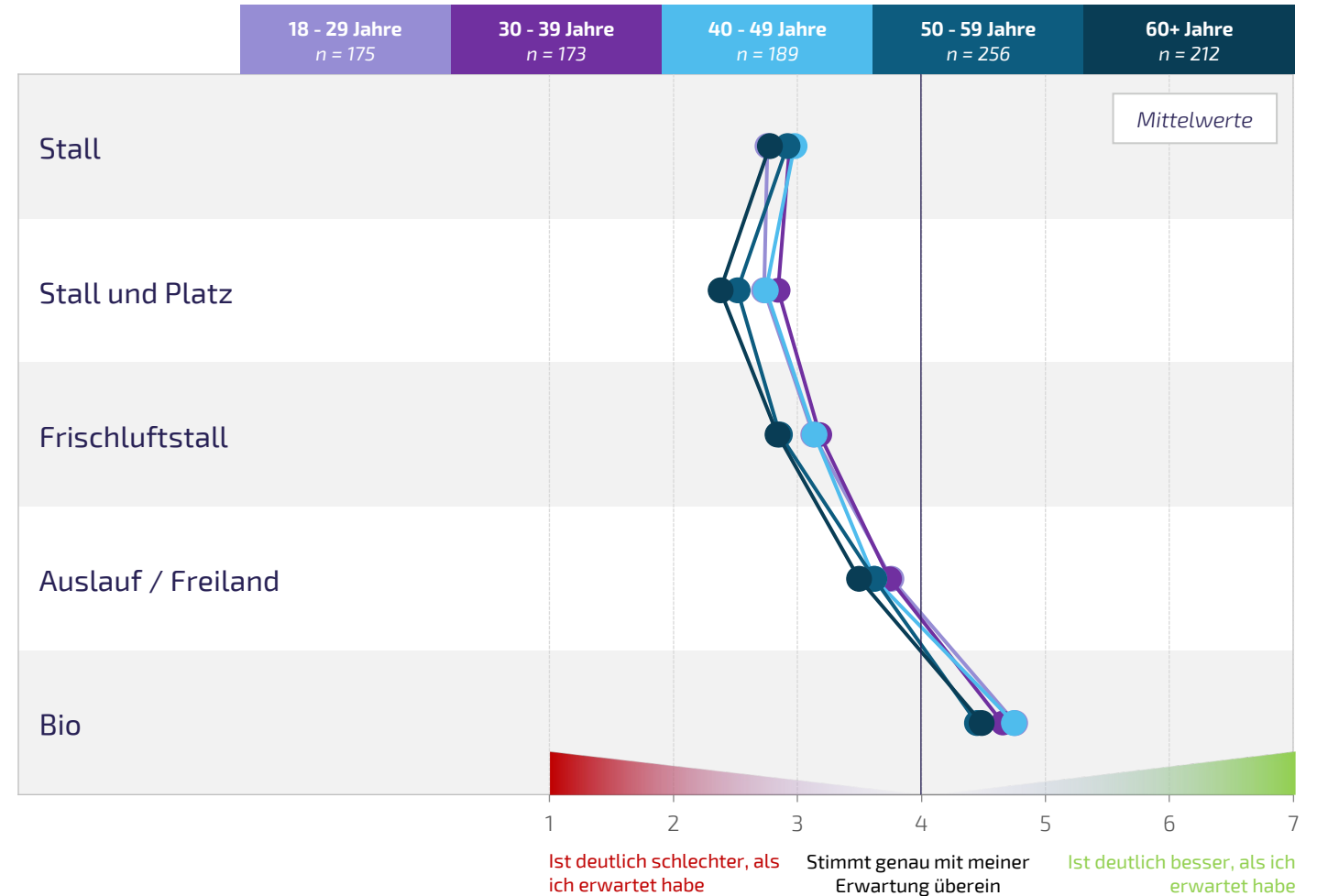


Q6. Wenn Sie nun nochmal daran denken, was Sie spontan über die Haltungsform [...] gedacht haben: Wie stark passt diese Definition zu dem, was Sie sich vorgestellt haben? Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %





# Alle Altersgruppen liegen in der Fehleinschätzung der Haltungsformen dicht beieinander



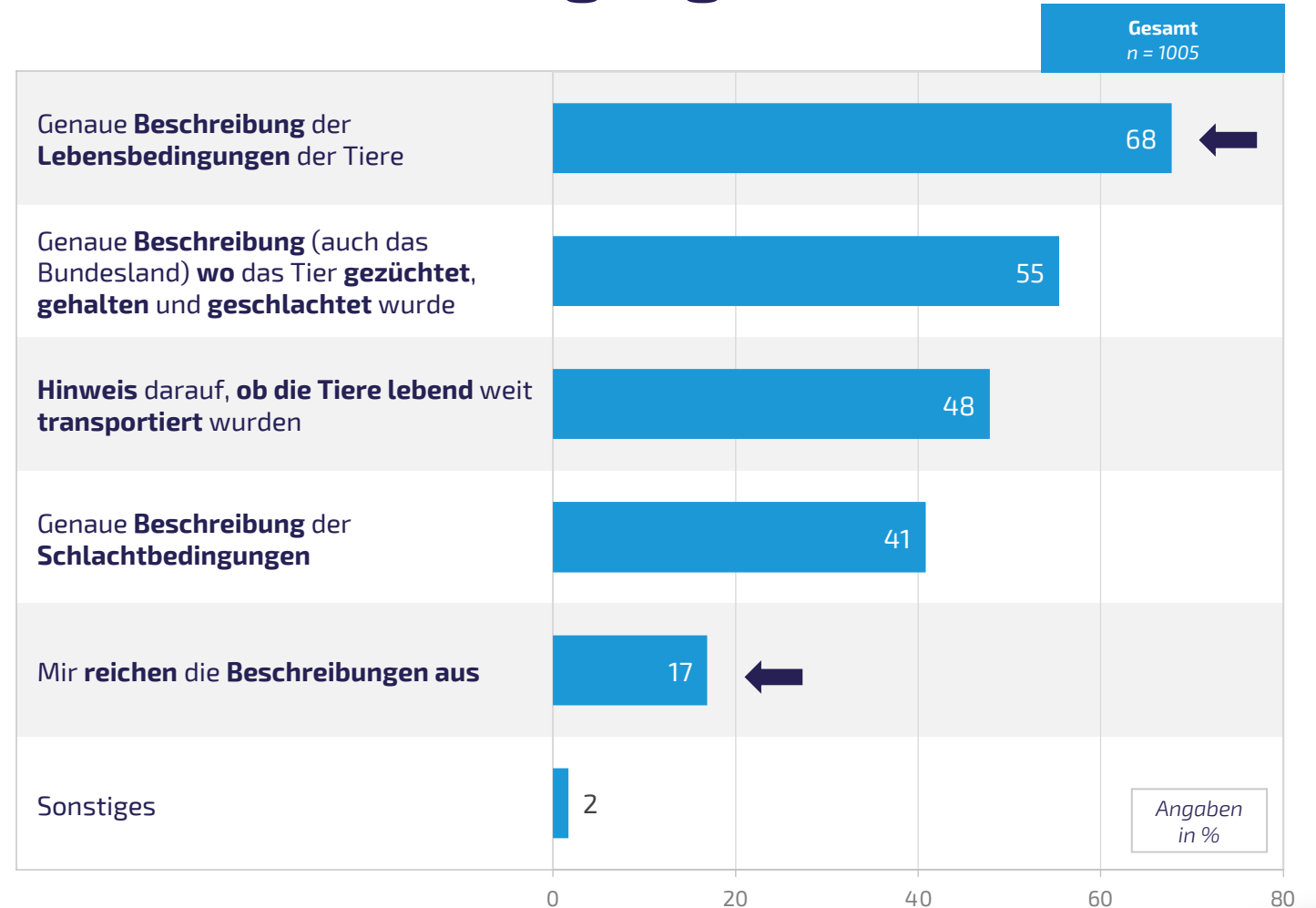
Q6. Wenn Sie nun nochmal daran denken, was Sie spontan über die Haltungsform [...] gedacht haben: Wie stark passt diese Definition zu dem, was Sie sich vorgestellt haben? Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

# Verbesserungen und Wünsche





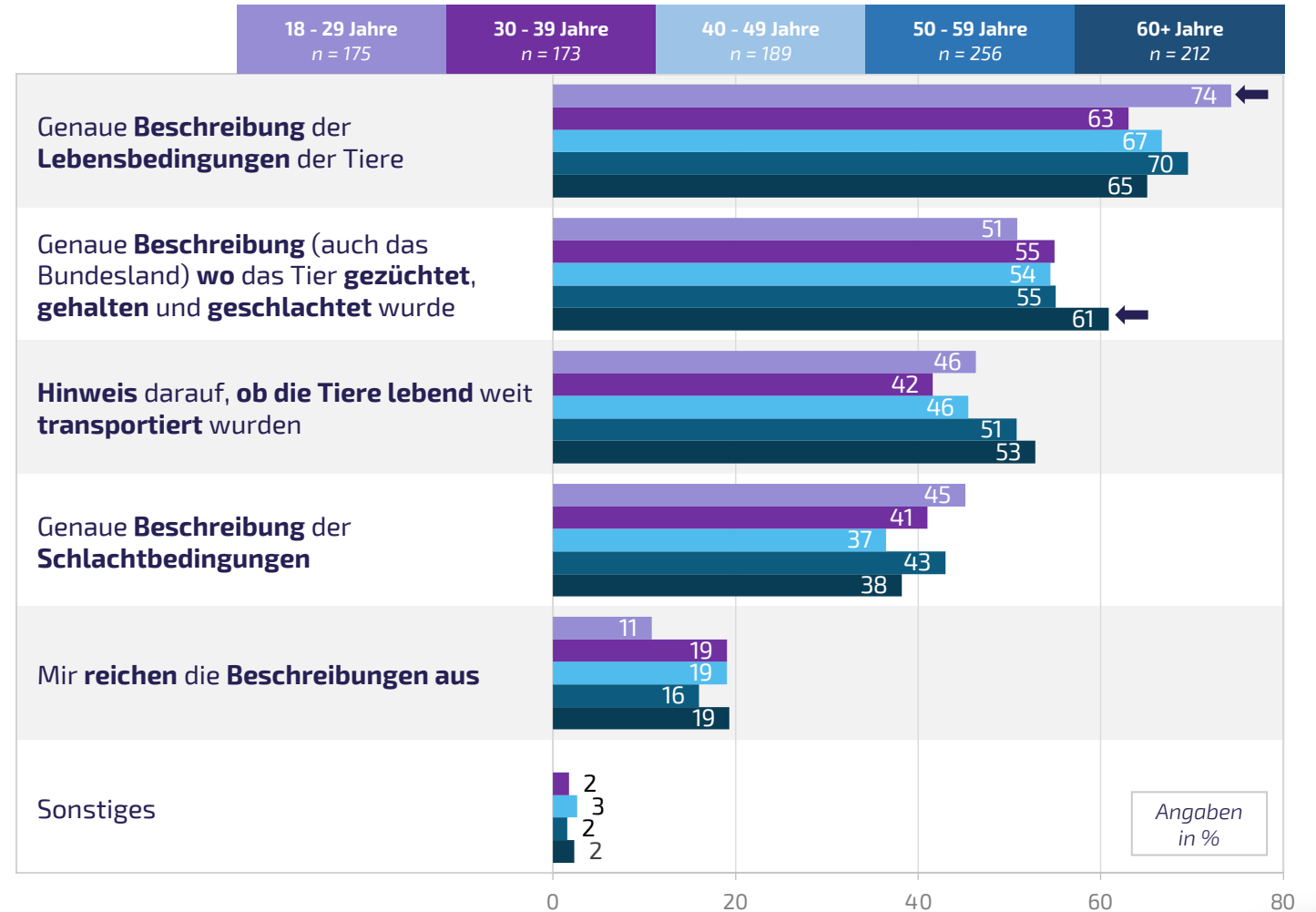
# Mehr als zwei Drittel der Befragten wünschen sich genaue Beschreibungen der Lebensbedingungen der Tiere



Q11. Was wünschen Sie sich inhaltlich von einer gesetzlichen Tierhaltungskennzeichnung?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



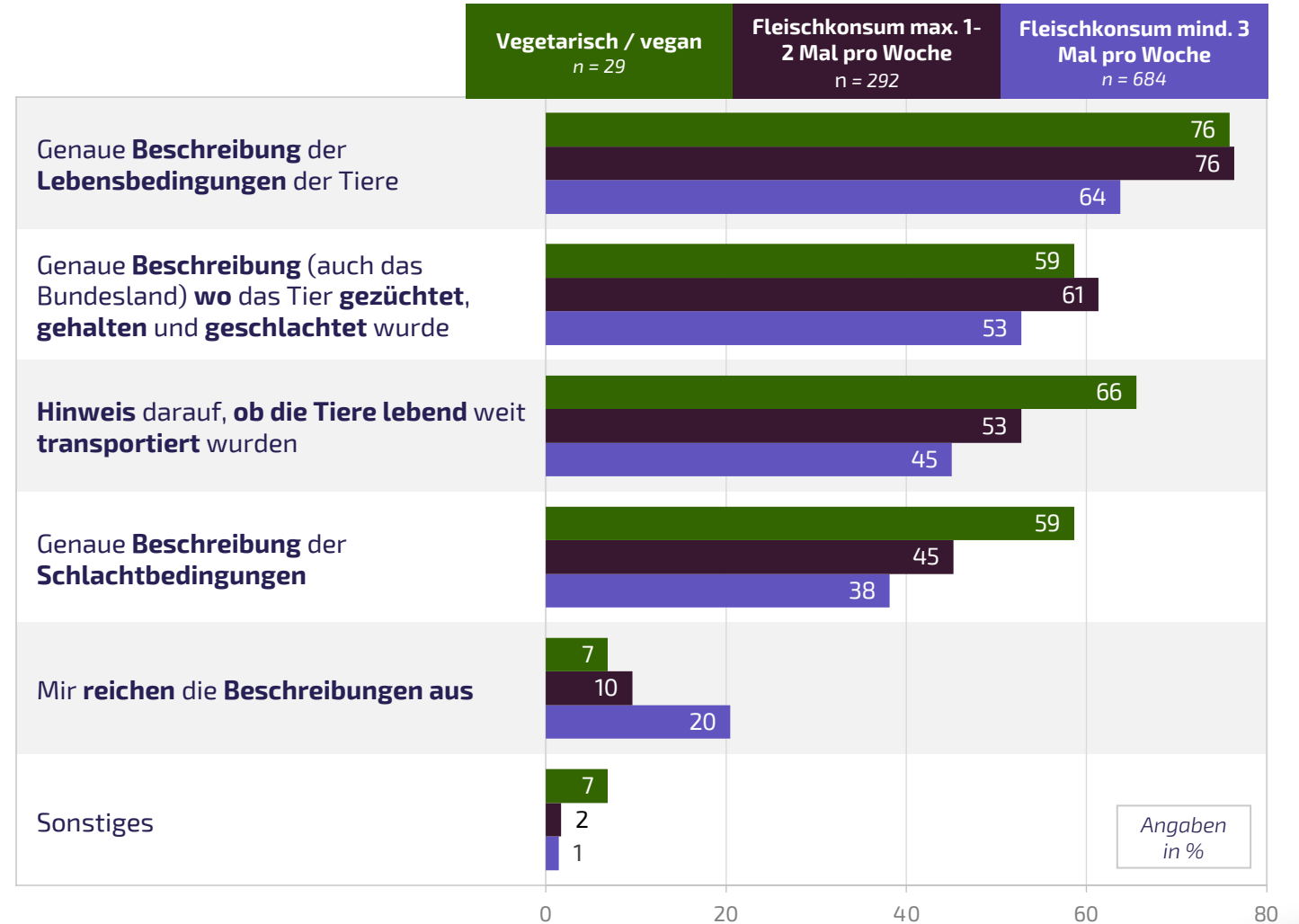
## Besonders der Gen Z ist eine genaue Beschreibung der Lebensbedingungen wichtig. Vor allem 60+ Jährige wünschen sich Informationen darüber wo das Tier gezüchtet, gehalten und geschlachtet wurde



Q11. Was wünschen Sie sich inhaltlich von einer gesetzlichen Tierhaltungskennzeichnung?  
 Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



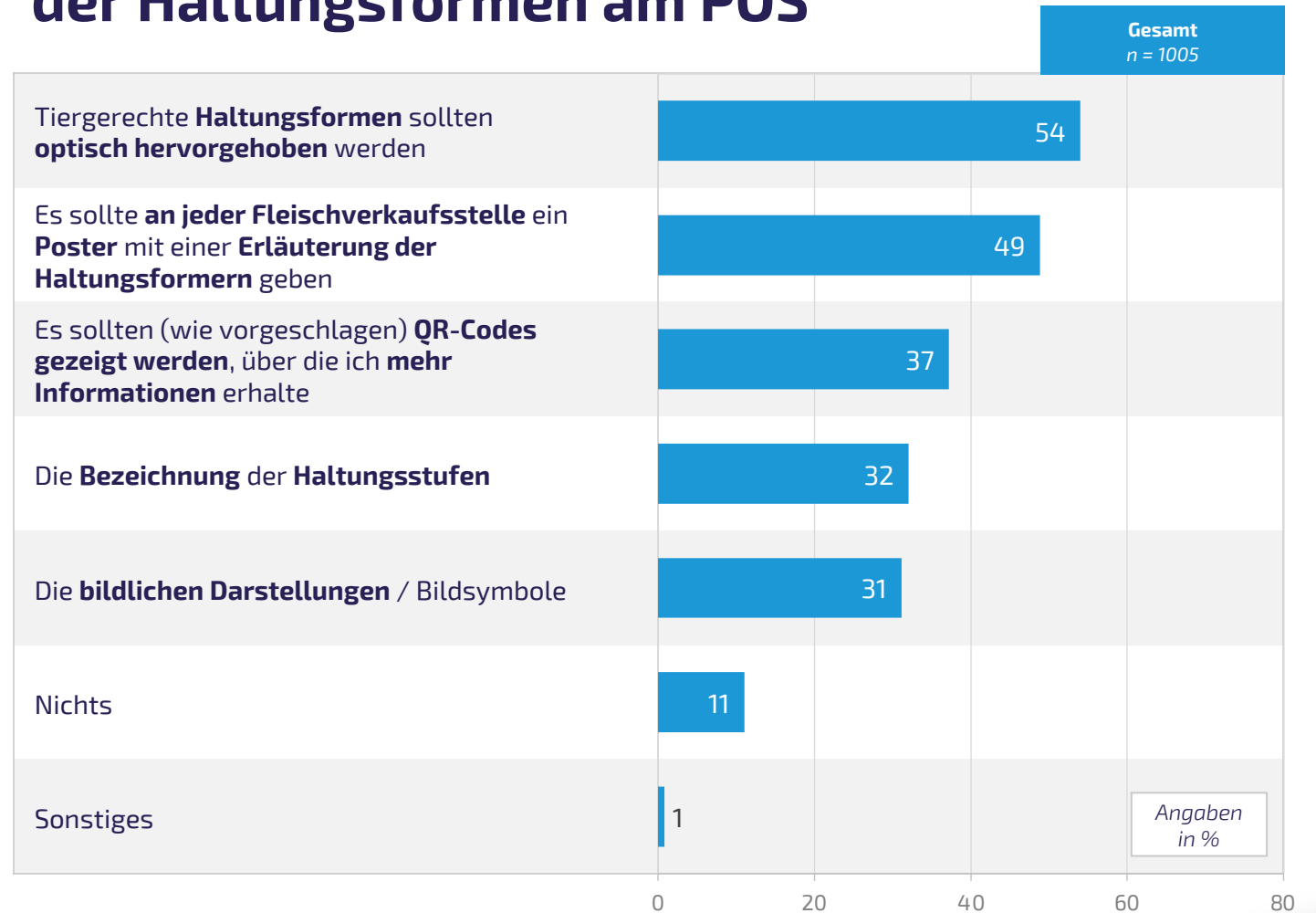
# Auch 64% der Vielfleischesser wünschen sich eine genaue Beschreibung der Lebensbedingungen der Tiere



Q11. Was wünschen Sie sich inhaltlich von einer gesetzlichen Tierhaltungskennzeichnung?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



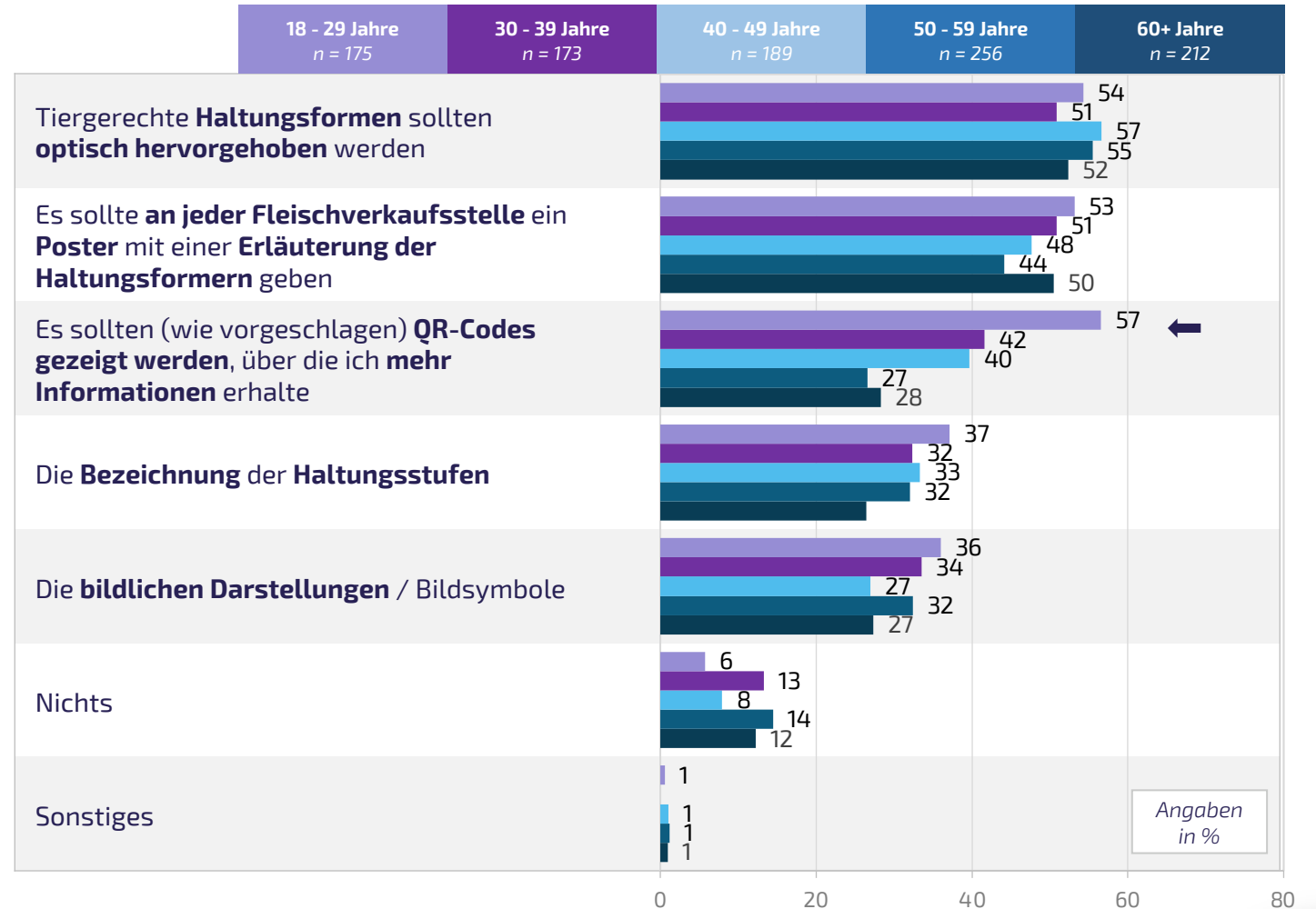
# Die Mehrheit ist dafür, dass tiergerechte Haltungsformen optisch hervorgehoben werden. 49% wünschen sich Erläuterungen der Haltungsformen am POS



Q13. Wenn Sie etwas an dem gezeigten Vorschlag ändern würden, was würden Sie an der Darstellung / Kennzeichnung der Tierhaltung ändern? Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



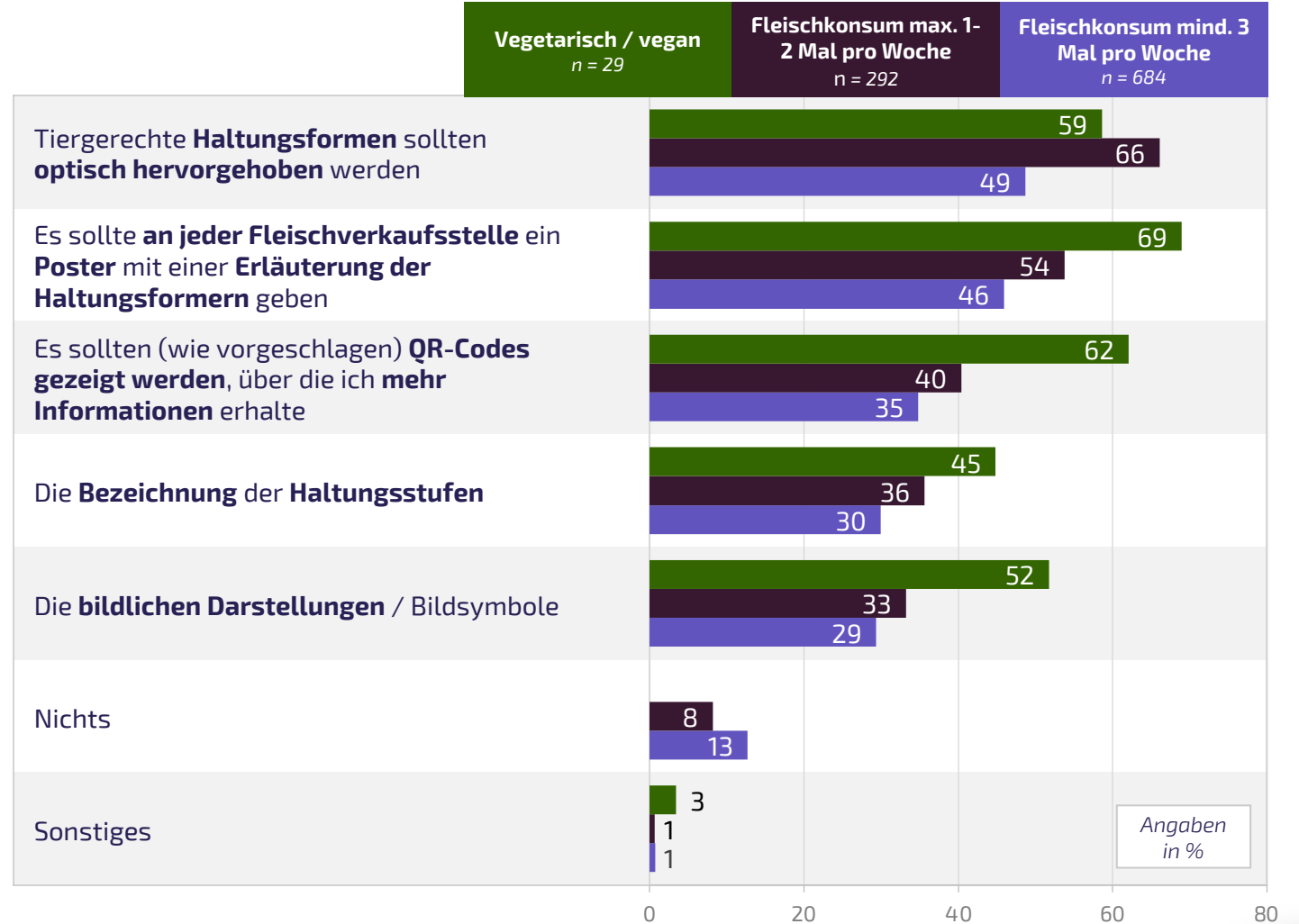
# Vor allem 18-29 Jährige finden einen QR-Code besonders geeignet, um mehr Informationen zu erhalten



Q13. Wenn Sie etwas an dem gezeigten Vorschlag ändern würden, was würden Sie an der Darstellung / Kennzeichnung der Tierhaltung ändern? Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



# Knapp 50% der Vielfleischesser wünschen sich eine Hervorhebung der tiergerechten Haltungsformen. Insgesamt sinkt das Interesse an Tierhaltungskennzeichen mit steigendem Fleischkonsum



Q13. Wenn Sie etwas an dem gezeigten Vorschlag ändern würden, was würden Sie an der Darstellung / Kennzeichnung der Tierhaltung ändern? Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

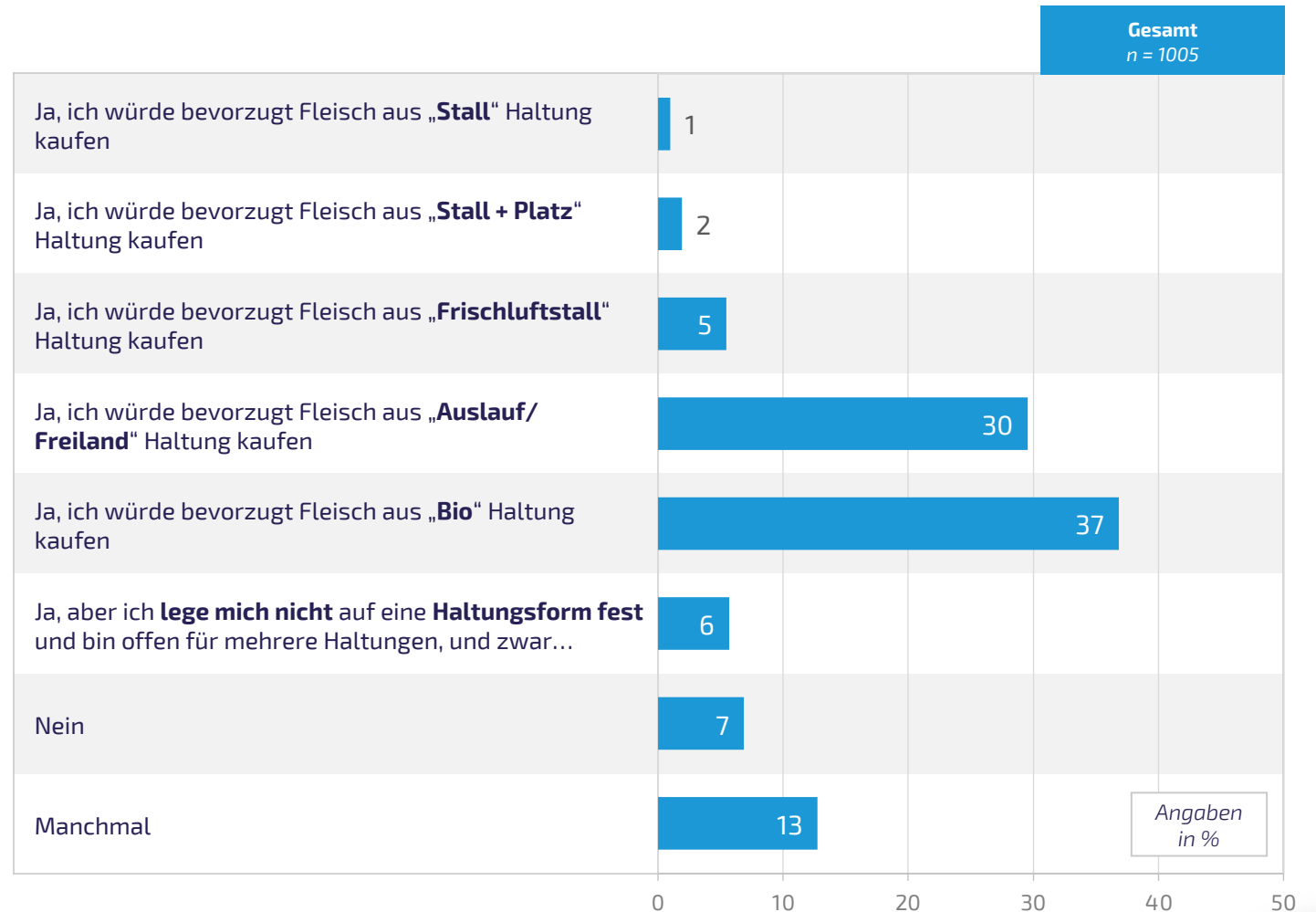


# Auswirkung auf das Einkaufsverhalten





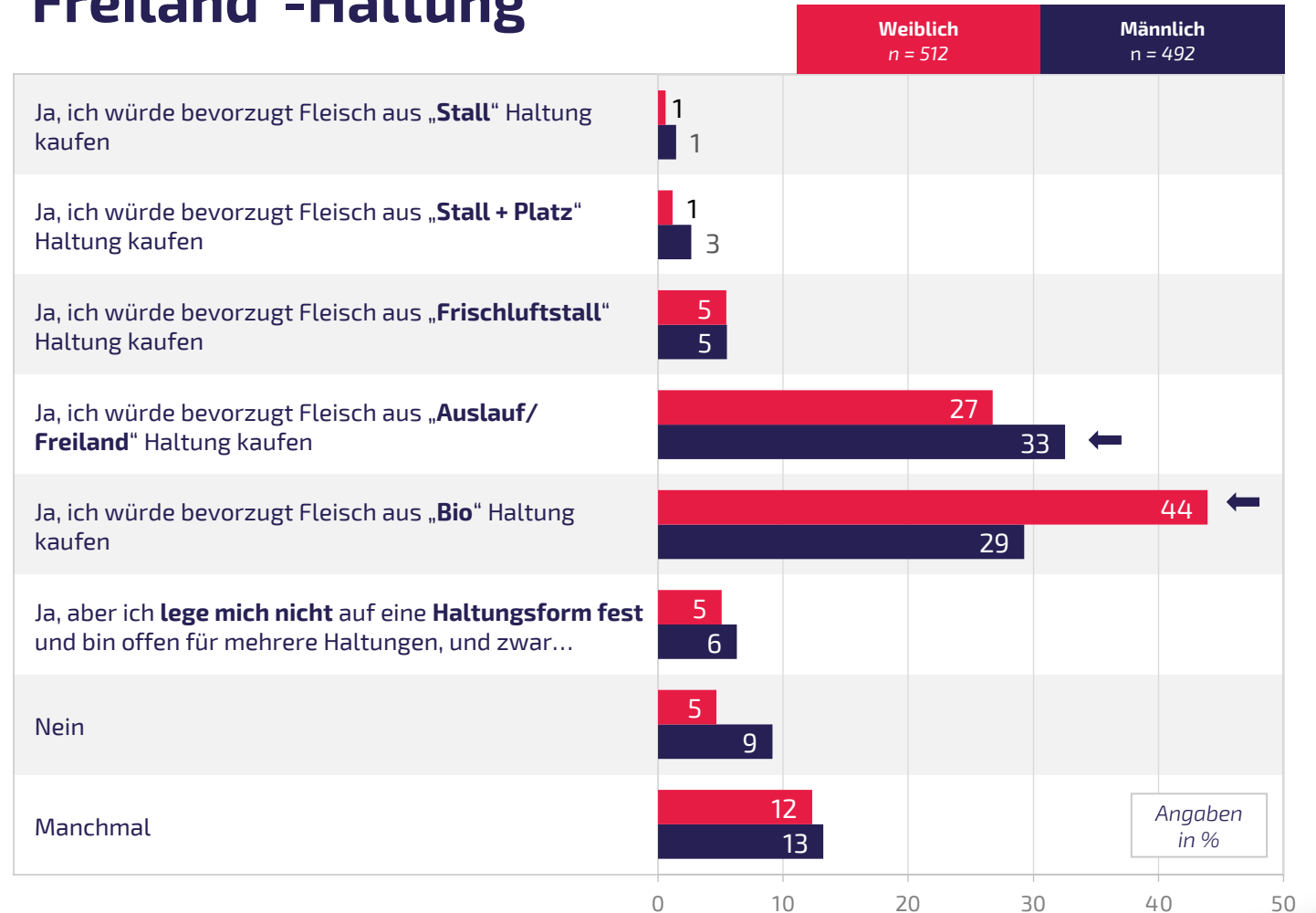
# 37% geben an, in Zukunft bevorzugt Fleisch aus Bio Haltung zu kaufen



Q12. Würden Sie sich bei Ihrem Einkauf an der Tierhaltungskennzeichnung orientieren?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



# Frauen würden im Vergleich deutlich stärker Fleisch aus Biohaltung kaufen. Männer bevorzugen eher Fleisch aus „Auslauf/ Freiland“-Haltung



Q12. Würden Sie sich bei Ihrem Einkauf an der Tierhaltungskennzeichnung orientieren?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

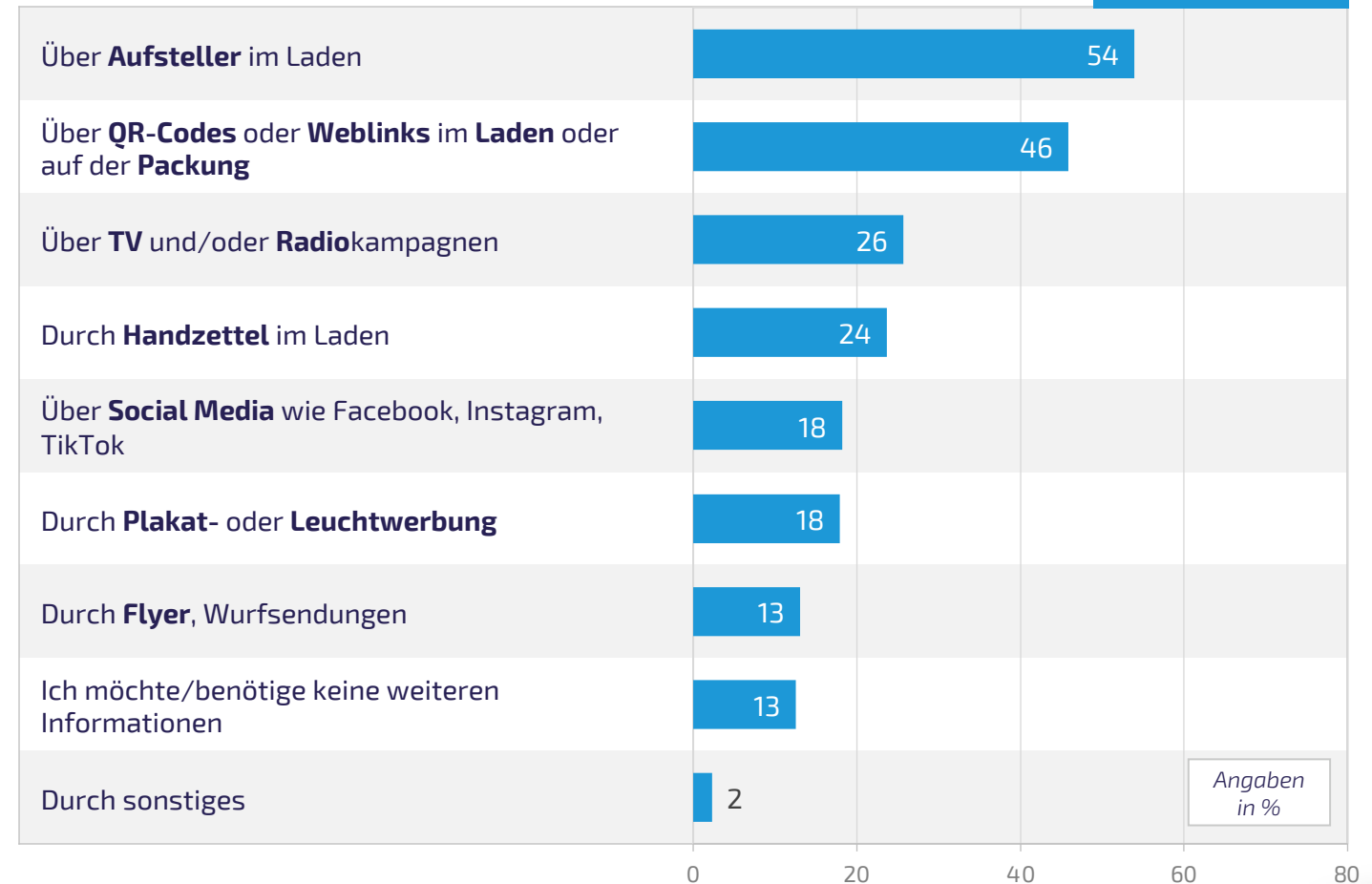
# Touchpoints





# Die Mehrheit möchte über Aufsteller im Laden über die Tierhaltung informiert werden. 13% möchten keine weiteren Informationen zur Tierhaltung

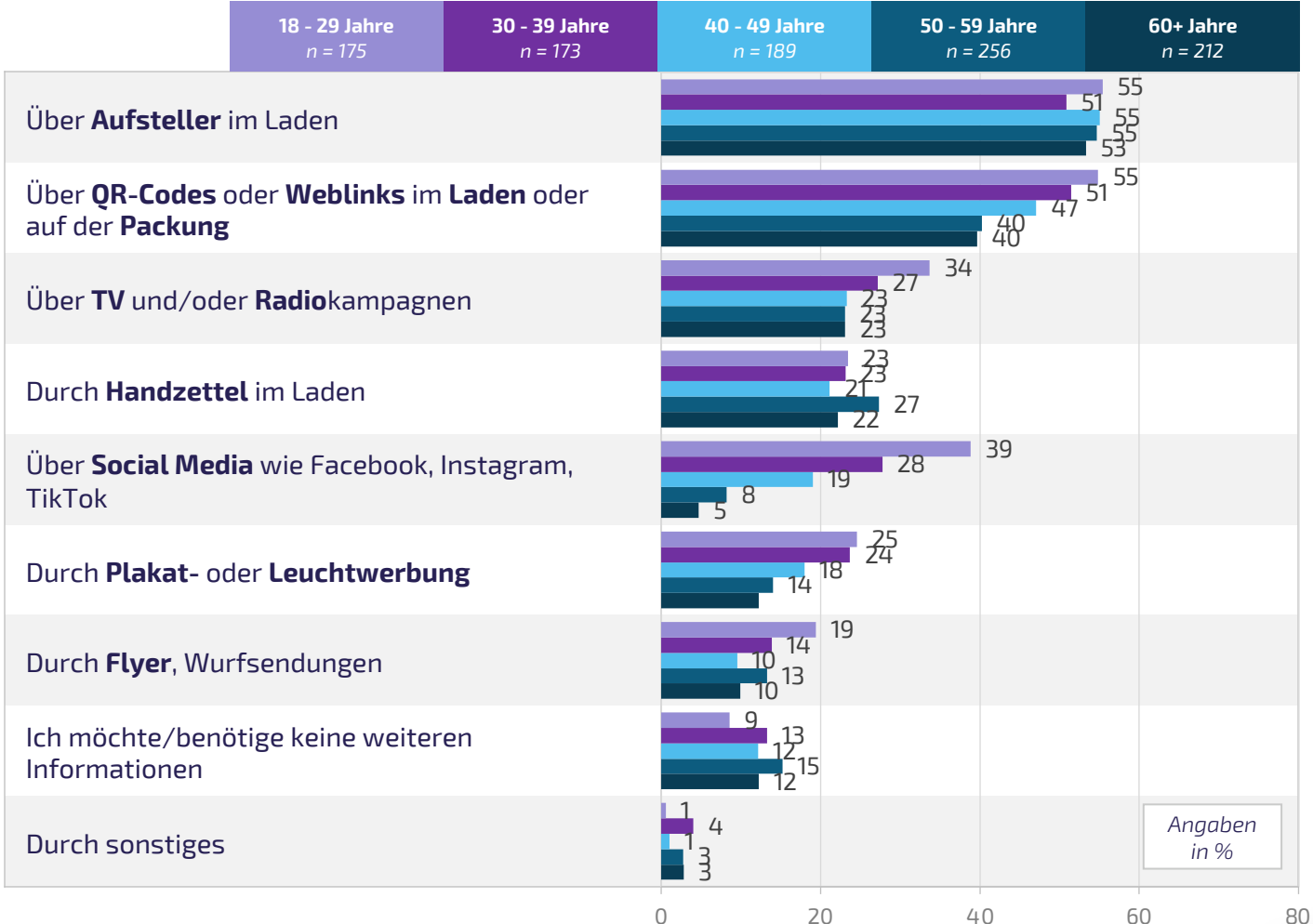
Gesamt  
n = 1005



Q14. Wo möchten Sie gerne über die Tierhaltung informiert werden?  
Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %



# Über Aufsteller im Laden erreicht man alle Konsument:innen unabhängig des Alters



Q14. Wo möchten Sie gerne über die Tierhaltung informiert werden?  
 Basis: Alle Befragten (n = 1005) / Angaben in %

Angaben in %

# Anhang und Demographische Daten

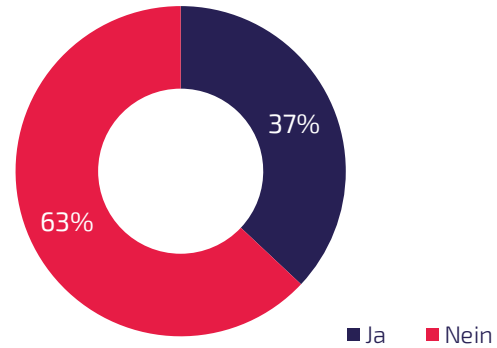




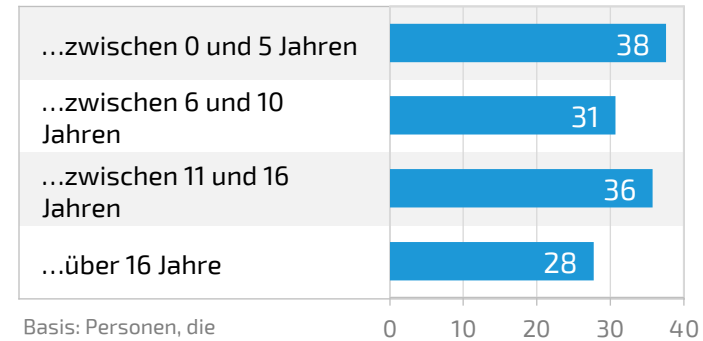


# Demographie der Stichprobe

Kinder im HH

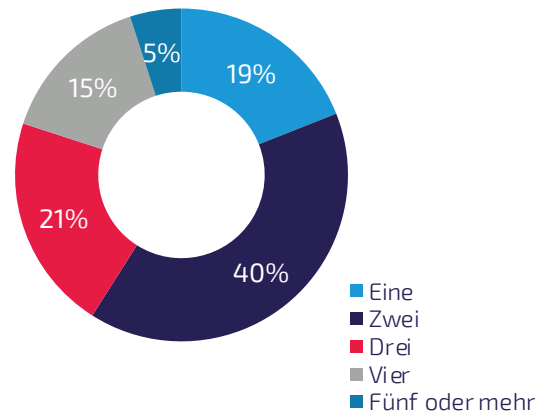


Kinder im Alter...

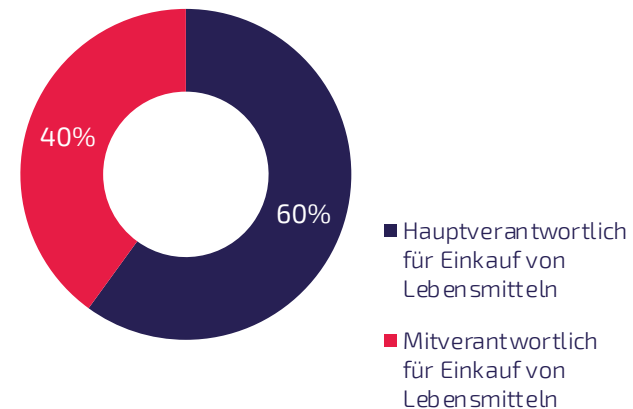


Basis: Personen, die Kinder haben (n = 375); Angaben in %

Personen im HH



Rolle im Haushalt



S01 – S08: Demografische Fragen  
Basis: Alle Befragten (N = 1005) / Angaben in %

# KONTAKT



Johannes Roth

040 3600 69-99 • [j.roth@curth-roth.de](mailto:j.roth@curth-roth.de)



Bülastraße 8  
20099 Hamburg, Germany  
HRB 155915 – Amtsgericht Hamburg